

UNSERE GEMEINDE aktuell

AMTSBLATT DES MARKTES EGGOLSHEIM

für die Ortschaften Bammersdorf, Drosendorf, Drügendorf, Eggolsheim, Götzendorf, Kauernhofen, Neuses, Rettern, Schirnaidel, Tiefenstürmig, Unterstürmig, Weigelshofen



WWW.EGGOLSHEIM.DE

FREITAG, 03.05.2024

Nr. 09/24

FFW Eggolsheim

Gemeinsam für unser Fest: Unterstützung und spannende Highlights erwartet!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir laden herzlich ein zum größten Fest des Jahres für die Gemeinde Eggolsheim! Die Freiwillige Feuerwehr Markt Eggolsheim feiert vom 17. bis 20. Mai ihr 150-jähriges Bestehen - ein Ereignis, das wir gemeinsam in vollen Zügen genießen wollen.

Das Fest rückt immer näher und wir brauchen eure Unterstützung für das große Festzelt. Ob groß, klein, alt oder jung - jeder kann kommen, mithelfen und Teil der Gemeinschaft werden.

Hier sind die Termine für den Auf- und Abbau des Zeltes:

Boden verlegen: Samstag, 11. Mai, ab 08:00 Uhr.

Zelt aufbauen: Dienstag, 14. Mai, ab 07:30 Uhr.

Aufbau: Mittwoch/Donnerstag, 15./16. Mai, ab 08:00 Uhr für Ausschank/Essen, Bar, Bühne.

Abbau: Dienstag, 21. Mai, ab 08.30 Uhr Zelt räumen und um 13.30 Uhr Zelt abbauen; Mittwoch, 22. Mai, ab 08.00 Uhr Boden abbauen.

Wir freuen uns über jede helfende Hand! Kommt einfach vorbei - nur gemeinsam können wir dieses große Zelt für einen so wichtigen Anlass auf- und abbauen.

Der Festplatz wird entsprechend der unten beigefügten Skizze aufgeteilt. Es gibt Parkmöglichkeiten und natürlich eine durchdachte

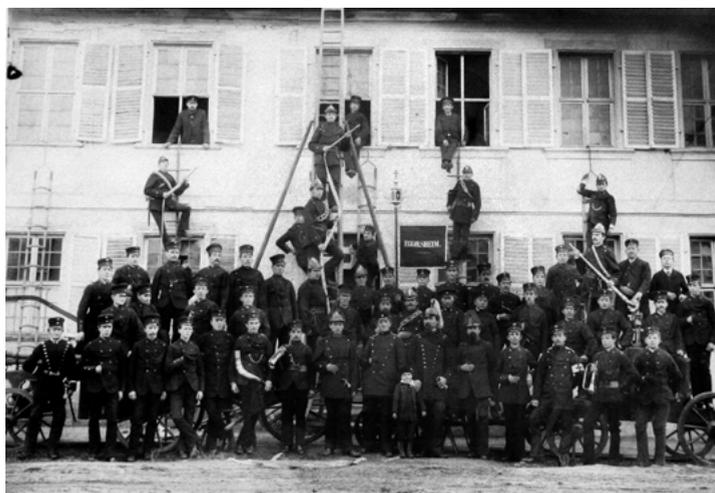
Organisation rund um das Fest und seinen Ablauf. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Am Pfingstsonntag und Pfingstmontag gibt es ein leckeres Mittagessen (Schäuferla mit Wirsing und Kloß, Schnitzel, Rindfleisch mit Kren uvm.) - traditionell natürlich mit musikalischer Begleitung. Auch die kleinen Besucher kommen nicht zu kurz, denn der Schausteller Buch bringt ein Kinderkarussell, eine Schießbude und einen Süßigkeitenstand mit (die Öffnungszeiten richten sich nach dem Zeltbetrieb).

Außerdem werden noch Kinder gesucht, die den Vereinen vorausgehen und beim Umzug die Tafeln tragen - die sogenannten Täferlaskinder.

Interessierte Kinder können sich gerne auf unserer Homepage bewerben: ffw-eggolsheim.de/150-jahre/taeferlaskinder/

Alle weiteren Details zu den genannten Punkten sowie zu weiteren Höhepunkten des Festes finden sich auf unserer Homepage: ffw-eggolsheim.de/150-jahre/taeferlaskinder/

Lasst uns gemeinsam dieses Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis machen und die 150-jährige Tradition der Freiwilligen Feuerwehr Markt Eggolsheim gebührend feiern!



AMTLICHE NACHRICHTEN

Sitzungstermine

Dienstag, den 7. Mai 2024, 16.30 Uhr

Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschuss

Dienstag, den 14. Mai 2024, 18.00 Uhr

Marktgemeinderat

Die Gremiumssitzungen finden im Sitzungssaal des Rathauses statt! Die jeweilige Tagesordnung wird im Ratsinformationssystem unter <https://ris.komuna.net/eggolsheim> sowie am Aushang, Gemeindezentrum veröffentlicht.

Erreichbarkeit von Bürgerbüro und Rathausverwaltung

Das Bürgerbüro und die gesamte Rathausverwaltung ist für den Parteiverkehr zu folgenden Zeiten erreichbar:

| | |
|----------------------|--|
| Montag bis Mittwoch: | 08.00 bis 12.00 Uhr |
| Donnerstag: | 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr |
| Freitag: | 08.00 bis 12.00 Uhr |

Terminvereinbarung im Bürgerbüro erwünscht:

Bitte melden Sie sich telefonisch unter 09545/444-140 fürs Bürgerbüro an. Auch eine Terminanfrage per E-Mail über buergerbuero@eggolsheim.de ist jederzeit möglich.

Gründe:

Wir und Sie haben durch diese Praxis den Vorteil, dass viele Dinge abschlussfertig vorbereitet werden können und somit die Bearbeitungszeit und Abwicklung vor Ort minimiert wird.

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer 2. Quartal 2024

Die Grund- und Gewerbesteuer für das 2. Quartal 2024 ist am 15.05.2024 fällig. Zahlungspflichtige werden aufgefordert, die Steuern und Abgaben in den nächsten Tagen bei der Marktkasse einzuzahlen bzw. auf eines der Konten des Marktes Eggolsheim zu überweisen, da sonst nach Fälligkeit nach der Kostensatzung von 6. Dezember 1993 Mahngebühren erhoben werden bzw. nach § 240 AO 1977 Säumniszuschläge festgesetzt werden müssen.

Das Ordnungsamt informiert

Verbrennen von Abfällen

Leider häufen sich Beschwerden, dass im Gemeindegebiet an bestimmten Orten. Sperrmüll also alte Möbel, Spannplatten usw. verbrannt werden. Wir weisen nachdrücklich darauf hin, dass es verboten ist Abfälle zu verbrennen, da dabei giftige Stoffe freigesetzt werden. Den Verantwortlichen drohen empfindlich hohe Geldstrafen! Wir bitten die Bürger entsprechende Hinweise zu melden, damit eine Nachverfolgung und Ermittlung der Verantwortlichen möglich sind.

Illegale Müllablagerungen nehmen zu

In den letzten Wochen kam es im Gemeindegebiet immer wieder zu illegalen Abfall- und Müllablagerungen. Neben Schäden für die Natur entstehen natürlich auch Kosten für die Beseitigung dieser zum Teil kleinen Mülldeponien. Müssen diese geräumt werden, ohne die Verantwortlichen ausfindig machen zu können, bleibt nur die Möglichkeit, die Abfälle auf Kosten der Allgemeinheit beseitigen zu lassen.

Wir weisen darauf hin, dass die Entsorgung von Abfällen im Wald

und in der Flur verboten sind und diese als Ordnungswidrigkeit oder sogar als Straftat verfolgt. Hierbei droht ein hohes Bußgeld, wenn die Schuldigen ausfindig gemacht werden!

Ordnungsamt Markt Eggolsheim

MARKT EGGOLSHEIM:

WAHLBEKANNTMACHUNG zur Europawahl

1. Am 9. Juni 2024 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Der Markt Eggolsheim bildet 7 allgemeine Wahlbezirke.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis 19. Mai 2024 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 16.30 Uhr im Rathaus Eggolsheim, Hauptstr. 27, 91330 Eggolsheim (Sitzungssaal, Personalraum und Bürgermeisterbüro) zusammen.

4. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.

Die Wähler und Wählerinnen haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger/Unionsbürgerinnen einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung ist auf Verlangen bei der Wahl abzugeben.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede Wählerin und jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten zehn Bewerberinnen oder Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung der Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung. Die wählende Person gibt ihre Stimme in der Weise ab, dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Landkreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises/der kreisfreien Stadt oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Markt Eggolsheim einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbrief-

AMTLICHE NACHRICHTEN

umschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Mit der Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen wird für die wahlberechtigte Person im Wählerverzeichnis die Ausstellung des Wahlscheins vermerkt. Dieser Vermerk hat zur Folge, dass die wahlberechtigte Person ohne Wahlschein weder in einem Wahllokal noch per Briefwahl wählen kann. Gehen die beantragten Wahlunterlagen nicht oder nicht rechtzeitig zu, sollten sich die betroffenen Wahlberechtigten umgehend an ihr Wahlamt wenden. Bis spätestens Samstag, 8. Juni 2024, 12.00 Uhr besteht noch die Möglichkeit, einen neuen Wahlschein beim Wahlamt zu beantragen, wenn glaubhaft versichert wird, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist.

7. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Eggolsheim, 27.03.2024 Markt Eggolsheim

gez. S c h w a r z m a n n

Erster Bürgermeister

MARKT EGGOLSHEIM

BEKANNTMACHUNG über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 9. Juni 2024

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Wahlbezirke des Marktes Eggolsheim, wird in der Zeit von Dienstag, 21. Mai bis Freitag, 24. Mai 2024 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgerbüro des Rathauses Eggolsheim (Hauptstraße, 27, 91330 Eggolsheim, Zimmer 012) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein entsprechendes Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist

oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit von Dienstag, den 21. Mai bis Freitag, den 24. Mai während der allgemeinen Öffnungszeiten, spätestens jedoch am Freitag, den 24. Mai 2024, 12.00 Uhr im Bürgerbüro des Rathauses Eggolsheim (Hauptstraße 27, 91330 Eggolsheim, Zimmer 012) Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift erfolgen.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 19. Mai 2024 eine Wahlbenachrichtigung samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Landkreis Forchheim durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Landkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- 5.1 eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, Der Wahlschein kann bis Freitag, 7. Juni 18.00 Uhr, im Bürgerbüro des Rathauses Eggolsheim (Hauptstraße, 27, 91330 Eggolsheim, Zimmer 012) schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden. Wer bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann, kann den Wahlschein noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragen
- 5.2 eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, wenn
 - a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis (bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung) bis zum 19. Mai 2024) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat,
 - b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach der unter Buchst. a) genannten Fristen entstanden ist,
 - c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Der Wahlschein kann in diesem Fall bei der in Nr. 5.1 bezeichneten Stelle noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

6. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
7. Mit dem Wahlschein erhält eine wahlberechtigte Person zugleich - einen amtlichen Stimmzettel,

AMTLICHE NACHRICHTEN

- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und
- ein Merkblatt für die Briefwahl

Mit Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen, wird für die wahlberechtigte Person im Wählerverzeichnis die Ausstellung des Wahlscheins vermerkt. Dieser Vermerk hat zur Folge, dass die wahlberechtigte Person ohne Wahlschein weder in einem Wahllokal noch per Briefwahl wählen kann. Gehen die beantragten Wahlunterlagen nicht oder nicht rechtzeitig zu, sollten sich die betroffenen Wahlberechtigten umgehend an ihr Wahlamt wenden. Bis spätestens Samstag, 8. Juni 2024, 12.00 Uhr, besteht noch die Möglichkeit, einen neuen Wahlschein beim Wahlamt zu beantragen, wenn glaubhaft versichert wird, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist.

- Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch durch die Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An andere Personen können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern.
- Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.
- Bei der Briefwahl muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Eggolsheim, 27.03.2024

Markt Eggolsheim

gez.

S c h w a r z m a n n

Erster Bürgermeister

Die nächsten Ausgaben erscheinen:

Freitag, 17. Mai 2024

Redaktionsschluss am Mittwoch, 8. Mai 2024, 12.00 Uhr

Freitag, 31. Mai 2024

Redaktionsschluss am Donnerstag, 23. Mai 2024, 12.00 Uhr

Wasserrecht

Erteilung einer wasserrechtlichen Gestattung für das Zutagefördern und Ableiten von Grundwasser aus den Brunnen II, III und IV auf den Grundstücken Flur-Nrn.: 384, Gem. Eggolsheim, 1273/1, Gem. Unterstürmig sowie 363, Gem. Eggolsheim, für die öffentliche Wasserversorgung des Zweckverbandes der Eggolsheimer Gruppe Bekanntmachung gemäß Art. 73 Abs. 5 BayVwVfG

Mit Einreichung der Antrags- und Planunterlagen am 27.12.2022 beantragte der Zweckverband zur Wasserversorgung der Eggolsheimer Gruppe beim Landratsamt Forchheim die Durchführung des wasserrechtlichen Verfahrens für eine weitere Gestattung des o. g. Vorhabens.

Das Zutagefördern und Ableiten von Grundwasser stellt eine Benutzung nach § 9 Abs. 1 Nr. 5 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) dar, die nach § 8 Abs. 1 WHG einer wasserrechtlichen Gestattung bedarf. Das Landratsamt Forchheim beabsichtigt eine Gestattung für 20 Jahre zu erteilen.

Die beim Landratsamt Forchheim eingereichten Planunterlagen liegen in der Zeit vom 08.05.2024 bis einschließlich 07.06.2024 während der Dienststunden zur Einsichtnahme beim Markt Eggolsheim im Rathaus Zimmer 116 aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Forchheim, Fachbereich Wasserrecht, oder beim Markt Eggolsheim Einwendungen gegen den Plan erheben.

Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die beantragte Erlaubnis einzulegen, können innerhalb der Einwendungsfrist Stellungnahmen zu dem Plan abgeben.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (Art. 69 Satz 2 des Bayerischen Wassergesetzes - BayWG - i. V. m. Art. 73 Abs. 4 Sätze 3 und 4 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes - BayVwVfG).

Über rechtzeitig erhobene Einwendungen findet ein Erörterungstermin statt.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten an dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind, können Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Ferner kann in diesem Fall die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Hinweis:

Der Inhalt dieser öffentlichen Bekanntmachung sowie die Antrags- und Planunterlagen sind gemäß Art. 27a BayVwVfG auch auf der Internetseite des Landratsamtes Forchheim unter folgendem Link abrufbar:

http://lra-fo.de/site/2_aufgabenbereiche/Natur_Umwelt/Wasserrecht/fb_wasserrecht.php

Landratsamt Forchheim

-Dienststelle Ebermannstadt-

Fachbereich Wasserrecht

Az.: 42-8631-208/22

AMTLICHE NACHRICHTEN

Vollzug des Wasserrechts (WHG, BayWG) und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG);

Erteilung einer wasserrechtlichen Gestattung für das Zutagefördern und Ableiten von Grundwasser aus den Tiefbrunnen II, III und IV auf den Grundstücken Flur-Nrn.: 384, Gem. Eggolsheim, 1273/1, Gem. Unterstürmig sowie 363, Gem. Eggolsheim, für die öffentliche Wasserversorgung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Eggolsheimer Gruppe; Verzicht auf die Umweltverträglichkeitsprüfung;

Bekanntmachung

gemäß § 5 Abs. 2 Satz 1 UVPG

Die Bewilligung der o. g. Brunnen zum Zutagefördern und Ableiten von Grundwasser ist mit Ablauf des 31.12.2022 erloschen. Mit Einreichung der Antrags- und Planunterlagen am 27.12.2022 beantragte der Zweckverband zur Wasserversorgung der Eggolsheimer Gruppe eine neue langfristige wasserrechtliche Gestattung.

Im Rahmen des Verfahrens war gem. § 5 Abs. 1 UVPG vom Landratsamt Forchheim festzustellen, ob für das Vorhaben eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt werden muss. Nach Nr. 13.3.2 der Anlage 1 zum UVPG ist für die beantragte Entnahmemenge von 450.000 m³/Jahr eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles vorgesehen. Gem. § 7 Abs. 1 UVPG erfolgt die Prüfung überschlägig anhand der in der Anlage 3 zum UVPG aufgeführten Kriterien.

Eine UVP-Pflicht liegt vor, sofern davon ausgegangen wird, dass die Maßnahme erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann. Dies wurde sowohl seitens der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Forchheim als auch seitens des amtlichen Sachverständigen, dem Wasserwirtschaftsamt Kronach, verneint.

Das Landratsamt Forchheim sieht in diesem Fall daher nicht die Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Gemäß § 5 Abs. 3 Satz 1 UVPG ist diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar.

Ebermannstadt, den 15.04.2024, Sandor, Regierungsrätin

Änderungssatzung der Satzung des Marktes Eggolsheim für die freiwilligen Feuerwehren vom 16.04.2024

Aufgrund von Art. 23 Satz 1 und Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 der

Gemeindeordnung erlässt der Markt Eggolsheim folgende

Änderungssatzung der Satzung für die freiwilligen Feuerwehren vom 15.02.2007:

Art. 1

§ 1 Abs. 1 erhält zukünftig folgende Fassung:

„Die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeindeteile Bammersdorf, Eggolsheim, Neuses, Unterstürmig, Kauernhofen, Rettern, Weigelshofen, Drosendorf, Drügendorf, Götzendorf und Tiefenstürmig sind eine öffentliche Einrichtung des Marktes Eggolsheim. Zur Gewinnung der notwendigen Anzahl von Feuerwehrdienstleistenden bedienen sie sich der Unterstützung des Vereins „Freiwillige Feuerwehr (jeweiliger Ortsteilname) e. V.“

Die Feuerwehren der Gemeindeteile können außerdem Jugend-, und Kindergruppen einrichten.“

Art. 2

§ 3 erhält zukünftig folgende Fassung:

Wahl des Kommandanten

(1) Die Wahl findet bei einer Dienstversammlung der Feuerwehrdienst leistenden Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr statt. Der Markt Eggolsheim lädt hierzu mindestens zwei Wochen vor dem Wahltag ein.

(2) Der Bürgermeister oder ein Stellvertreter oder Beauftragter (Art. 39 GO) leitet die Wahl (Wahlleitung). Der Wahlleitung stehen zwei von der Versammlung durch Zuruf bestimmte Beisitzer zur Seite. Werden mehr als zwei Personen durch Zuruf vorgeschlagen, findet eine Wahl zwischen den vorgeschlagenen Personen statt. Wahlleitung und Beisitzer bilden den Wahlausschuss. Wer selbst zur Wahl steht, kann nicht Mitglied des Wahlausschusses sein. Der Wahlausschuss wird daher erst nach Abgabe der Wahlvorschläge gebildet.

(3) Jede wahlberechtigte Person hat eine Stimme. Stellvertretung ist nicht zulässig.

(4) Die Wahlleitung erläutert die Grundsätze des Wahlverfahrens und legt die Aufgaben des Kommandanten dar.

1. Wahlvorschläge, Schriftlichkeit der Wahl

Die Wahlberechtigten schlagen wählbare Personen schriftlich oder durch Zuruf der Wahlversammlung zur Wahl vor. Die Wahlleitung nennt die Vorgeschlagenen und befragt sie, sofern sie anwesend sind, ob sie sich der Wahl stellen wollen. Die Vorschläge können mündlich begründet werden; über sie kann auch eine Aussprache stattfinden. Den anwesenden Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Die Aussprache wird geschlossen, wenn keine Wortmeldungen mehr vorliegen oder wenn die Versammlung mit Mehrheit der Wahlberechtigten den Schluss der Aussprache beschließt. Die Wahl wird schriftlich mit Stimmzetteln durchgeführt; diese dürfen kein äußerliches Kennzeichen tragen, das sie von den im gleichen Wahlgang verwendeten Stimmzetteln unterscheidet. Die Wahlleitung lässt auf die Stimmzettel die Namen der wählbaren und – sofern sie befragt wurden – zur Kandidatur bereiten Bewerber setzen. Wird nur eine oder keine Person zur Wahl vorgeschlagen, so wird die Wahl ohne Bindung an Bewerber durchgeführt.

2. Wahlgang, Stimmabgabe

Die Wahl ist geheim; die Möglichkeit geheimer Stimmabgabe ist von der Wahlleitung sicherzustellen. Für eine gültige Stimmabgabe ist immer eine positive Willensbekundung erforderlich. Gewählt wird, indem einer der Wahlvorschläge in eindeutig bezeichnender Weise gekennzeichnet wird. Streichungen sind nicht als Stimme für nicht gestrichene Bewerber zu werten. Steht nur eine Person zur Wahl, so kann dadurch gewählt werden, dass der Wahlvorschlag in einer jeden Zweifel ausschließenden Weise gekennzeichnet oder eine nicht zur Wahl vorgeschlagene wählbare Person in eindeutig bezeichnender Weise handschriftlich auf dem Stimmzettel eingetragen wird. Liegt kein Wahlvorschlag vor, so wird durch eindeutig bezeichnende handschriftliche Eintragung einer wählbaren Person auf dem Stimmzettel gewählt. Die Wahlberechtigten haben den ausgefüllten Stimmzettel zusammenzufalten und der Wahlleitung oder dem bestimmten Beisitzer zu übergeben. Der Wahlausschuss prüft die Stimmberechtigung der Abstimmenden. Bei Bedarf hat die Gemeinde hierzu vor der Wahl eine Wählerliste anzulegen. Wird die Stimmberechtigung anerkannt, so ist der Stimmzettel in einen Behälter zu legen. Der Wahlausschuss prüft vor Beginn des Wahlgangs, ob der Behälter leer ist. Wird der Stimmberechtigung einer anwesenden Person widersprochen, entscheidet der Wahlausschuss.

AMTLICHE NACHRICHTEN

3. Feststellung des Wahlergebnisses, Losentscheid

Nach Abschluss der Wahl prüft der Wahlausschuss den Inhalt der Stimmzettel, zählt sie aus und stellt das Wahlergebnis fest. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Neinstimmen und Stimmzettel, die überhaupt nicht gekennzeichnet wurden oder auf denen nur Streichungen vorgenommen wurden, sind ungültig. Ist mindestens die Hälfte der abgegebenen Stimmen ungültig, ist die Wahl zu wiederholen. Ist die Mehrheit der abgegebenen Stimmen gültig und erhält keine Bewerberin und kein Bewerber die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen, so findet eine Stichwahl unter den beiden Bewerberinnen oder Bewerbern mit der höchsten Stimmenzahl statt. Wenn mehr als zwei Personen die höchste Stimmenzahl erhalten haben, ist die Wahl zu wiederholen. Wenn mehr als eine Person die zweithöchste Stimmenzahl erhalten haben, entscheidet das Los, wer in die Stichwahl kommt. Bei der Stichwahl ist die Person gewählt, die von den abgegebenen gültigen Stimmen die höchste Stimmenzahl erhält. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das Los, das die Wahlleitung sofort nach Feststellung des Ergebnisses der Stichwahl in der Wahlversammlung ziehen lässt.

4. Wahlannahme

Nach der Wahl befragt die Wahlleitung die gewählte Person, ob sie die Wahl annimmt. Lehnt sie ab, ist die Wahl zu wiederholen. Abwesende Bewerber können die Annahme der Wahl auch im Vorfeld schriftlich erklären. Die Wiederholung der Wahl kann unmittelbar im Anschluss an den ersten Wahldurchgang in derselben Dienstversammlung erfolgen.

(5) Die Wahlleitung lässt über die Wahl, die Feststellung des Wahlergebnisses und die Wahlannahme eine Niederschrift fertigen, die der Wahlausschuss unterzeichnet.

(6) Die Abs. 1 bis 5 gelten für die Wahl des/der Stellvertreter/s des Feuerwehrkommandanten entsprechend.“

Art. 3

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01.05.2024 in Kraft.

Eggolsheim, den 16.04.2024

Claus Schwarzmann, 1. Bürgermeister

Cannabis: Neue Regelungen

Seit dem 1. April ist der Besitz von Cannabis ab dem 18ten Lebensjahr legal. Das neue Cannabisgesetz, kurz CanG, regelt den Umgang mit der Droge und so lauten die konkreten Regelungen in Bayern

- Cannabis für Jugendliche ist weiterhin untersagt!
Denn Cannabis ist für junge Menschen besonders schädlich, da es Einfluss auf die Gehirnentwicklung und damit nachhaltig die geistige Leistung beeinträchtigen und das Risiko für psychische Erkrankungen (wie Depression, Psychose, etc) und die Entwicklung einer Abhängigkeit erhöhen kann.
- Konsumverbotszonen
Das Konsumieren von Cannabis ist für Erwachsene untersagt
 - in unmittelbarer Gegenwart von Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (öffentlich und privat!).
 - in öffentlichen Gebäuden, Sportstätten, Einrichtungen, Heimen, und Verkehrsflughäfen.

- in Sichtweite (bedeutet einen Abstand von 100 Metern) von Schulen, Kindergärten, Kinder- und Jugendeinrichtungen, öffentlich zugänglichen Sportstätten und Spielplätzen.
- in Fußgängerzonen zwischen 7 und 20 Uhr.
- innerhalb des befriedeten Besitztums von Anbauvereinigungen und in deren Sichtweite.
- Besitz und Anbau
 - Der Besitz und Anbau ist erst ab 18 Jahren erlaubt.
 - In der Öffentlichkeit sind maximal 25g und im privaten Bereich 50g getrocknetes Cannabis erlaubt.
 - Der Anbau ist für max. 3 Cannabispflanzen erlaubt.
 - Cannabis aus privatem Eigenanbau darf nicht an Dritte weitergegeben werden.
- Regeln für den Straßenverkehr
 - Fahren unter dem Einfluss von Cannabis ist weiterhin verboten (1 Nanogramm THC pro Milliliter Blut) und führt zum Entzug des Führerscheins. Dieser Wert kann noch 3 Tage nach dem letzten Konsum überschritten sein.

Nähere Informationen finden Sie unter den folgenden Links:

- Wortlaut des Cannabisgesetz (CanG): <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/gesetze-und-verordnungen/detail/cannabisgesetz.html>
- Allgemeine Informationen:
www.stmgp.bayern.de/vorsorge/sucht/cannabis/
www.drugcom.de
- Übersicht über die Konsumverbotszonen (nicht vollständig und rechtskräftig!):
<https://bubatzkarte.de/>
- Prävention und Hilfe:
<https://mindzone.info/>
<https://mudra-online.de/home.html>
<https://www.cannabispraevention.de/>
<https://www.kbs-bayern.de/>
<https://www.seko-bayern.de/>
<https://www.prop-ev.de/angebote/hilfen-fuer-kinder-jugendliche-eltern>
<https://www.lilith-ev.de/>
<https://www.skf-bamberg.de/de/einrichtungen/hilfe-besonderen-lebenslagen/suchtberatung/>

Fundsachen

- **Fitnessuhr/Smartwatch**

AMTLICHE NACHRICHTEN



150 FREIWILLIGE FEUERWEHR
JAHRE
1874-2024 **EGGOLSHEIM**

17-20 MAI 2024
MIT KREISFEUERWEHRTAG!

FR BAYERN 3
17.05.2024
20.00 Uhr
BAND BR BAYERN 3
VVK 13€ | AK 15€ | Einlass 19.00 Uhr

SA
18.05.2024
19.00 Uhr
LIPSTICK **JBO**
JAMES CONSTANTIN BRESTER
VVK 23€ | AK 25€ | Einlass 18.00 Uhr

SO
19.05.2024
19.00 Uhr
lausch rausch
Eintritt frei

MO
20.05.2024
14.00 Uhr 18.00 Uhr
WILLI DIE WÜHLMAUS
14.00 Uhr
DISCUSSION
18.00 Uhr
Eintritt frei

 **Sparkasse Forchheim**  **Rittmayer**  **koch [t] raum**
Catering & Kochevents  **wacht** Seit 1980

| Erscheinungstermine GZ 2024 | | | | |
|-----------------------------|------------------|----------|--------------------|----------|
| Nr. | Redaktionschluss | | Erscheinungstermin | |
| 10 | Mittwoch | 08.05.24 | Freitag | 17.05.24 |
| 11 | Donnerstag | 23.05.24 | Freitag | 31.05.24 |
| 12 | Donnerstag | 06.06.24 | Freitag | 14.06.24 |
| 13 | Donnerstag | 20.06.24 | Freitag | 28.06.24 |
| 14 | Donnerstag | 04.07.24 | Freitag | 12.07.24 |
| 15 | Donnerstag | 18.07.24 | Freitag | 26.07.24 |
| Sommerpause | | | | |
| 16 | Donnerstag | 29.08.24 | Freitag | 06.09.24 |
| 17 | Donnerstag | 12.09.24 | Freitag | 20.09.24 |
| 18 | Donnerstag | 26.09.24 | Freitag | 04.10.24 |
| 19 | Donnerstag | 10.10.24 | Freitag | 18.10.24 |
| 20 | Donnerstag | 24.10.24 | Donnerstag | 31.10.24 |
| 21 | Donnerstag | 07.11.24 | Freitag | 15.11.24 |
| 22 | Donnerstag | 21.11.24 | Freitag | 29.11.24 |
| 23 | Donnerstag | 05.12.24 | Freitag | 13.12.24 |



Der Zweckverband zur Wasserversorgung
der Eggolsheimer Gruppe
(Körperschaft des öffentlichen Rechts)
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt,
einen

Wassermeister
(m/w/d)
einen

**Dipl. Bauingenieur oder
Bachelor bzw. staatlich
geprüften Bautechniker der
Fachrichtung
Tiefbau/Hochbau oder
vergleichbaren Meister (m/w/d)**
und eine

**Fachkraft für
Wasserversorgungstechnik
bzw. einen technischen
Mitarbeiter (m/w/d)**

Ausführliche Informationen zu den Stellen
finden Sie unter:

www.eggolsheimer-gruppe.de

Anzeigenannahme

Linus Wittich Verlag

Telefon: 09191-723263 oder

0177-9159847

c.kern@wittich-forchheim.de

Erreichbarkeit von Bürgerbüro und Rathausverwaltung

Das Bürgerbüro und die gesamte Rathausverwaltung ist für den
Parteiverkehr zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag bis Mittwoch: 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

AMTLICHE NACHRICHTEN

**Einladung zu einer Bürgerinformationsveranstaltung
am Dienstag, 07.05.2024, um 19.00 Uhr
im Schützensaal in Bammersdorf**

**Errichtung einer sozialen Einrichtung – Tagespflege,
ambulante Pflege und betreutes Wohnen**



Es ergeht herzliche Einladung zu einer Bürgerinformationsveranstaltung am Dienstag, 07.05.2024, um 19.00 Uhr im Schützensaal in Bammersdorf.

Tagesordnung

1. Vorstellung der Planungen für eine soziale Einrichtung – Tagespflege, ambulante Pflege und betreutes Wohnen – in Bammersdorf
2. Wünsche und Anfragen

Zu dieser Informationsveranstaltung ergeht herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung.

gez.

Claus Schwarzmann
1. Bürgermeister

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,

in der letzten Woche (26. April) war in den Nordbayerischen Nachrichten ein sehr wichtiger Beitrag zu lesen mit der Überschrift „**Demokratie steht auf dem Spiel**“. Es ging um die Auseinandersetzungen zum Thema „Windkraft auf der Langen Meile“. Der Artikel war ein Aufruf zur demokratischen und zugleich fairen Auseinandersetzung mit dem Thema. Man könnte das Geschriebene auch auf zahlreiche andere strittige Themen übertragen, die immer wieder diskutiert werden müssen. Dass mir in der Sache Windkraft diktatorisches Handeln vorgeworfen wird, ist falsch und völlig an den Haaren herbeigezogen. Ich bin nun einmal von der absoluten Notwendigkeit einer Energiewende überzeugt und vertrete dies mitunter sehr deutlich. Darüber hinaus hat der Marktgemeinderat Eggolsheim in seiner Kompetenz demokratische Entscheidungen für Windkraft und Photovoltaik getroffen. Dies als diktatorisch zu bezeichnen ist brandgefährlich und wir sollten solchen „Diktator-Vorwürfen“ sowie offensichtlich falschen „Fakten“ vehement entgegenreten. Sie gefährden unser Miteinander und spalten unsere Gesellschaft. Die Demokratie lebt von der fairen und faktenbasierten Diskussion. Dazu gehört auch die Bereitschaft, den eigenen Standpunkt auch einmal zu überdenken. Letztendlich müssen allerdings demokratisch legitimierte Mehrheiten entscheiden. Daran müssen wir unbedingt festhalten!

In diesen Tagen beginnen **neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** ihren Dienst im Markt Eggolsheim. Im Bauhof haben wir einen neuen Leiter, nachdem uns Benedikt Seiler verlassen hat, der jetzt beim Landkreisbauhof arbeitet. Sein Nachfolger ist Daniel Simmerlein, der schon in Heroldsbach die Bauhofleitung inne hatte. Und im Rathaus beginnt für die ausgeschiedene Jennifer Römer mit Alina Böhm eine neue Unterstützung bei den zentralen Diensten und für die Leitung des Hauses. Beiden wünsche ich einen guten Start in unserem Team.

Erfreulicherweise tut sich etwas an mehreren alten Anwesen in der Eggolsheimer Ortsmitte. Wer im Sanierungsgebiet der **Städtebauförderung** etwas sanieren oder neu gestalten will, sollte sich im Voraus bei unserem Bauamt im OG des Rathauses beraten lassen. Andrea Batz und Oliver Eppenauer zeigen Ihnen die Möglichkeiten auf. Dies gilt übrigens auch für Ortschaften, in denen **Dorferneuerungsmaßnahmen** laufen oder in Kürze anstehen: Neuses, Drosendorf, Kauernhofen und Drügendorf. Lassen Sie sich auch hier vor jeder Maßnahme beraten, vielleicht ist ja eine Fördermöglichkeit für Sie dabei. Jeder einzelne Fall wird von uns aufgenommen und geprüft und bei Bedarf mit der zuständigen Förderstelle abgestimmt.

In jüngster Zeit wurde ich immer wieder auf das **Roppelt-Anwesen** direkt neben dem EDEKA-Markt angesprochen. Ja, es stimmt: Unsere gemeindeeigene Gewerbe- und Wohnbau Eggolsheim GmbH (GWE) hat das Anwesen erworben. Alle Wohnungen bleiben erhalten, von einem Abbruch ist keine Rede. Wir wollen das Anwesen lediglich für künftige Entwicklungen sichern. Die dahinterliegende Fläche gehört ja bereits dem Markt Eggolsheim.

Hinweisen möchte ich auf eine **Bürgerinformation**, die für den 07. Mai um 19.00 Uhr im Schützensaal in **Bammersdorf** terminiert ist. Es geht um die Errichtung einer Ambulanten- und Tagespflege mit betreutem Wohnen auf der Fl.Nr. 512 an der Jägersburger Straße nahe dem Schloss. Gabi Macht möchte sich in ihrer Heimatgemeinde einen Standort schaffen und damit auch einen wichtigen Beitrag zur Versorgung im Alter leisten.

Abschließend lade ich noch einmal zum großen **Feuerwehrfest in Eggolsheim** ein. Alle Verantwortlichen und viele Helfer haben ein tolles Festwochenende organisiert. Das Programm finden Sie auf Seite 7 dieser Gemeindezeitung. In zwei Wochen steht das Pfingstwochenende ganz im Zeichen der Feierlichkeiten. Nehmen Sie bitte daran teil, ich freue mich auf Geselligkeit und ein freudiges Miteinander!

Herzlich
Ihr und Euer



Claus Schwarzmann
1. Bürgermeister

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

Flurneuordnung und Dorferneuerung Niedermirsberg Stadt Ebermannstadt, Landkreis Forchheim Förderung privater Maßnahmen in der Dorferneuerung Ende der Antragsfrist

Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer, die Dorferneuerung leistet einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung des ländlichen Raumes. Neben den öffentlichen Maßnahmen sind vor allem auch die Maßnahmen privater Haus- und Grundeigentümer sowie die Förderung der Kleinstunternehmen der Grund- und Nahversorgung von großer Bedeutung. Dadurch wird das Ortsbild attraktiver gestaltet und die Lebens- und Wohnverhältnisse werden verbessert.

Im Verfahren Niedermirsberg wurde die Ausführungsanordnung erlassen. Der neue Rechtszustand tritt demnach mit dem 01.06.2024 ein.

Nach den aktuellen Dorferneuerungsrichtlinien können noch bis einschließlich 31.05.2024 Anträge auf Förderung privater Baumaßnahmen gestellt werden. Gleiches gilt für die Förderung von Kleinstunternehmen.

Die neu zu beantragenden Baumaßnahmen müssen bis zum 01.06.2027 nicht nur fertig gestellt sein, sondern auch der Nachweis der Verwendung, d.h. die Zusammenstellung der Handwerker- und Baurechnungen (Datum des Eingangsstempels) beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken vorliegen.

Auskünfte hierzu erteilen Ihnen:

1. Der Vorsitzende der Teilnehmergemeinschaft Niedermirsberg, Herr Jürgen Endreß, Telefon 0951/837 -242
2. Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken, Für die Privatförderung: Telefon: 0951/837 - siehe Durchwahl Frau Lasonczyk (-431) oder Herr Kuhnlein, (- 438)
Für die Förderung von Kleinstunternehmen: - Telefon 0951/837- siehe Durchwahl Frau Gottschall, (- 432) oder Herr Kunzelmann, (- 450)

Mit freundlichen Grüßen
gez. Jürgen Endreß

Flurneuordnung und Dorferneuerung Niedermirsberg Stadt.Ebermannstadt, Landkreis Forchheim Gz. A-A 7566 - Vorzeitige Ausführungsanordnung

In Niedermirsberg wird die Ausführung des Flurbereinigungsplanes vor sei ner Unanfechtbarkeit angeordnet. Der neue Rechtszustand tritt mit dem 01.06.2024 an die Stelle des bisherigen Rechtszustands. Die Änderungen der Gemeindegrenzen treten am 01.06.2024 in Kraft.

Die sofortige Vollziehung wird angeordnet, mit der Folge, dass Widersprüche und Anfechtungsklagen keine aufschiebende Wirkung haben.

Gründe

Der Flurbereinigungsplan wurde den Beteiligten in gesetzlich vorgeschriebener Weise bekannt gegeben.

Die verbliebenen Widersprüche liegen dem Spruchausschuss am Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken zur Entscheidung vor.

Der im Flurbereinigungsplan vorgesehene neue Rechtszustand verbessert die wirtschaftliche Lage der Beteiligten und fordert die allgemeine Landes kultur. Aus dem längeren Aufschub seiner Ausführung würden daher vo raussichtlich erhebliche Nachteile erwachsen. Die Voraussetzungen für die Anordnung der vorzeitigen Ausführung des Flurbereinigungsplanes sind daher gegeben (§ 63 Abs. 1 FlurbG). Die sofortige Vollziehung der vorzeitigen Ausführungsanordnung wird an geordnet, damit aus einem längeren Aufschub der Ausführung des Flurbe reinigungsplanes den Beteiligten auf dem Gebiet des Grundstocksverkehrs keine erheblichen Nachteile erwachsen (§ 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Ver waltungsgerichtsordnung).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken Nonnenbrücke 7a, 96047 Bamberg (Postanschrift: Postfach 11 01 64, 96029 Bamberg) eingelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Die Einlegung des Widerspruchs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Widerspruchs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

Diese Anordnung sowie die Bestandskarte, die den Stand der Flurkarte bei Eintritt des neuen Rechtszustandes darstellt, können innerhalb von vier Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Am tes für Ländliche Entwicklung Oberfranken auf der Seite Projekte in Oberfranken unter „Öffentliche Bekanntmachungen in Flurneuordnungen und Dorf erneuerungen“ eingesehen werden.

(<https://www.ale-oberfranken.bayern.de/137278/index.php>)

Hinweis

Förderanträge für private Maßnahmen in der Dorferneuerung und die För derung von Kleinstunternehmen können längstens bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes, das ist der Ablauf des 31.05.2024, beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken, Nonnenbrücke 7a, 96047 Bamberg gestellt werden.

Bbg., 05.04.2024 gez. Thomas Müller Ltd. Baudirektor

BERUFLICHE BILDUNG

Pädagogische Weiterbildungen im bbw Bamberg

Am 8. Juni startet das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH Oberfranken zum 16. Mal die Qualifizierung für Ergänzungskräfte zur pädagogischen Fachkraft in Kindertageseinrichtungen (EKFK). Die 9-monatige berufsbegleitende Schulung richtet sich an berufserfahrene Kinderpfleger*innen oder Ergänzungskräfte einer Kita, die gerne mehr Verantwortung übernehmen, eine Gruppe leiten und als Fachkraft auch Ansprechpartner*innen für die Eltern sein möchten. Zum Abschluss bekommen die Teilnehmenden das Zertifikat „Pädagogische Fachkraft in Kindertageseinrichtungen“ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales.

Des Weiteren werden verschiedenen Module des neuen Gesamtkonzepts für die berufliche Weiterbildung für Kindertageseinrichtungen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales angeboten. Die einzelnen Module bestehen aus Online-Workshops, Präsenzveranstaltungen und selbstgesteuerten Lerneinheiten. Eine begleitende praktische Tätigkeit in einer Einrichtung ist ab Modul 3 zwingend erforderlich.

Die Qualifizierung zur Assistenzkraft in der Kita (Modul 2) umfasst 40 Unterrichtseinheiten und startet am 27. Juni 2024. Inhalte des Moduls sind die zukünftigen Tätigkeiten als Assistenzkraft in Kitas, die besprochen und miteinander reflektiert werden.

Die Qualifizierung zur Ergänzungskraft in der Mini-Kita/ bay. Kita (Modul 3 und 4) beginnt am 13. Juli 2024 und hat zum Ziel, die Teilnehmenden auf dem Weg zur Ergänzungskraft zu begleiten. In 200 Unterrichtseinheiten stehen die zentralen Aufgaben und Herausforderungen der Ergänzungskrafttätigkeit, sowie die unterschiedlichen Bedürfnisse von Kindern vor dem Hintergrund der individuellen Entwicklung im Fokus.

Ab 19. August 2024 wird zudem erneut der Einstieg in eine Tätigkeit in der Kita und die Assistenzkraft (Modul 1+2, 200 Unterrichtseinheiten) in Kombination angeboten.

Weitere Informationen gibt es bei Anna Schmidt (E-Mail: anna.schmidt2@bbw.de, Telefon: 0951 93224-54). Das bbw Oberfranken befindet sich in der Lichtenhaidestraße 15, 96052 Bamberg. Das gesamte Angebot finden Sie unter: www.bbww-seminare.de – hier können Sie sich für die Kurse selbst, als auch für die Online-Infoveranstaltungen anmelden.

Infoabend im bfz-Schulzentrum

Jetzt Chance nutzen und im September eine Ausbildung im sozialen Bereich starten!

Die Fachschulen für Heilerziehungspflege/-hilfe und die Fachakademie für Sozialpädagogik der bfz Schulen in Bamberg veranstalten am Mittwoch, den 8. Mai um 17 Uhr einen Infoabend.

Bei dieser Veranstaltung können sich alle Interessierten über die Rahmenbedingungen, Inhalte und Voraussetzungen der sozialpädagogischen Ausbildungen zum/zur Erzieher*in (Bachelor Professional in Sozialwesen), zum/zur Heilerziehungspfleger*in (Bachelor Professional in Sozialwesen), sowie zum/zur Heilerziehungspflegehelfer*in informieren. Letztere ist besonders interessant für Wiedereinsteiger*innen, da als Zugangsvoraussetzung auch Erziehungs- und Pflegezeiten von Angehörigen berücksichtigt werden können und die Helfer-Ausbildung 1-jährig in Teilzeit durchgeführt wird.

Die Ausbildungen im Schulzentrum der bfz in Bamberg sind praxisnah und fachlich fundiert. Kleine Klassen, persönliche Atmosphäre und Kompetenzorientierung sorgen für Spaß und Erfolg beim Lernen. Die bfz Schulen befinden sich im Gebäude D des bfz-Geländes in der Lichtenhaidestraße 15 in Bamberg. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.fachakademie-bamberg.bfz.de oder unter www.heilerziehungspflegeschule-bamberg.bfz.de, sowie per Telefon: 0951/93224-622 oder per E-Mail: schulzentrum-ba@bfz.de.

Karriere im Gesundheitswesen: das DEB lädt zum Berufsinfotag in die Dürrwächterstraße ein

Die staatlich anerkannten Berufsfachschulen des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) laden zum Berufsinfotag in die Dürrwächterstraße 29 ein.

Am 16. Mai 2024 haben Interessierte von 16 Uhr bis 18 Uhr die Möglichkeit, sich über Ausbildungsinhalte und berufliche Perspektiven in den Bereichen Ergotherapie, Physiotherapie und pharmazeutisch-technische Assistenz zu informieren.

Die jeweiligen Schulleitungen stellen Zugangsvoraussetzungen, Bewerbungsverfahren und spätere Tätigkeitsfelder vor. Außerdem haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, persönliche Beratungsgespräche in Anspruch zu nehmen und die Unterrichtsräume, Praxisräume und Labore durch eine Schulhausführung kennenzulernen. Bewerbungen für die Ausbildungen werden auch am Infotag abgegeben werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK
gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Ergotherapie
Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Physiotherapie
Staatlich anerkannte Berufsfachschule für pharmazeutisch-technische Assistenten

Dürrwächterstraße 29, 96052 Bamberg

TEL +49(0)9511915 55-600

FAX +49(0)9511915 55-699

MAIL bfs-bamberg@deb-gruppe.org

WEB www.deb.de

FB www.facebook.com/DEBBamberg

Erreichbarkeit von Bürgerbüro und Rathausverwaltung

Das Bürgerbüro und die gesamte Rathausverwaltung ist für den Parteiverkehr zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag bis Mittwoch: 08.00 bis 12.00 Uhr

**Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 18.00 Uhr**

Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

BÜCHEREI ST. MARTIN

Welttag des Buches - Aktion für die 4. Klassen -



Am 23. April war der Welttag des Buches – an diesem Tag gibt es jährlich verschiedene Aktionen rund um das Thema Bücher und Lesen. Auch in diesem Jahr haben wir zu diesem Anlass die vierten Klassen der Grundschule Eggolsheim eingeladen, die Bücherei zu besuchen. Im Rahmen der Schulausleihe sind sie regelmäßig zu Gast, doch diesmal ging es darum, ihr Wissen bei einer Büchereirallye unter Beweis zu stellen. Bei der gemeinsamen Auflösung stellten sie fest, dass sie sich in der Bücherei schon sehr gut auskennen, aber es gab auch neue Informationen zu entdecken. Zum Abschluss erhielt jeder Schüler noch den neuen Comicroman „Mission Roboter – Ein spannender Fall für die Glücksagentur“ von Anke Girod und Timo Grubing. Dieser wurde wieder extra für die Aktion „Ich schenk Dir eine Geschichte“ geschrieben und gegen die vorher bestellten Gutscheine bei der Buchhandlung Osiander in Forchheim abgeholt. Ziel ist es, die Kinder mit spannenden Geschichten für das Lesen zu begeistern und ihre Lesekompetenz zu stärken.

Lesestart-Set zu verschenken! Bis Du drei? ... dann komm vorbei!



Es gibt noch kostenlose Lesestart-Taschen mit einem Vorlesebuch für alle 3jährigen Kinder in der Marktbücherei Eggolsheim. Um diese zu erhalten, müsst Ihr kein Mitglied der Bücherei sein oder werden. Wir freuen uns aber, wenn wir Dir und Deinen Eltern/Großeltern unser Angebot vorstellen dürfen. Nähere Infos zur Aktion siehe auch in der Ausgabe 05/24 der Gemeindezeitung.

DEMOKRATIE.LESEN.LERNEN.LEBEN



- Marktbücherei erhält Förderung -

Mit jeweils einem Buchpaket für Kinder & Erwachsene im Wert von insgesamt 500,00 EUR aus dem Förderprogramm des St. Michaelsbundes „Lesen gegen das Vergessen“ können wir unser Angebot zum Thema für Sie/Euch erweitern.

Leider können wir an dieser Stelle nicht alle 26 Bücher sowie weitere Titel vorstellen. Ihr findet diese als Recherche im IOPAC



oder bei uns in der Bücherei.

Im Mai bleibt die Bücherei an den gesetzlichen Feiertagen
Donnerstag, 09.05. (Christi Himmelfahrt),
am Pfingstsonntag & Pfingstmontag (19. & 20.05.)
sowie am Donnerstag, 30.05. (Fronleichnam)
geschlossen.
Ansonsten gelten die regulären Öffnungszeiten.
Wir sind auch während der Pfingstferien da!

VERANSTALTUNG ABGESAGT!

„Der Garten und sein Mensch“ - Literaturbühne Rainer Streng -
Die für den 21.06.24 geplante Veranstaltung muss leider entfallen.

Aus gesundheitlichen Gründen hat uns Herr Rainer Streng abgesagt. Die Veranstaltung sollte in Kooperation mit der VHS Eggolsheim stattfinden und ist im Frühjahr/Sommer-VHS-Programm mit der Veranstaltungsnummer Eg001 gelistet.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag 15:00 – 16:30 Uhr

Dienstag 09:30 – 10:30 Uhr

Donnerstag 17:00 – 18:30 Uhr

Sonntag 10:00 – 12:00 Uhr

(an gesetzl. Feiertagen geschlossen)

Die Jahresgebühr beträgt derzeit 12,00 Euro für eine Familie und 9,00 Euro für Erwachsene.

Bei Fragen erreicht Ihr uns per E-Mail (buecherei@eggolsheim.de) oder während der Öffnungszeiten telefonisch unter (09545) 444-350. Das ehrenamtliche Büchereiteam

KINDERGÄRTEN

Streuobstkinder Kauernhofen

Unter dem Motto „Streuobstwiese“ kamen Christina und Luca aus der Lias-Grube zu uns nach Kauernhofen und besuchten mit dem Kindergarten eine Streuobstwiese.

Dort lernten die Kinder: Was ist eine Streuobstwiese, wer und was wächst auf einer Streuobstwiese und wer lebt so alles dort.

Durch das Spiel Obstsalat vertieften die Kinder nochmals welche Früchte auf unseren heimischen Streuobstwiesen wachsen. Nicht nur die Früchte Apfel, Birne, Kirsche, Zwetschge, Mirabelle sondern auch Gräser und Kräuter lernten wir kennen.

Die Schafgarbe, der Gundermann, die Pimpinelle und die Walderdbeere wurden durch ein Suchspiel gefunden und ihre Eigenschaften erklärt.



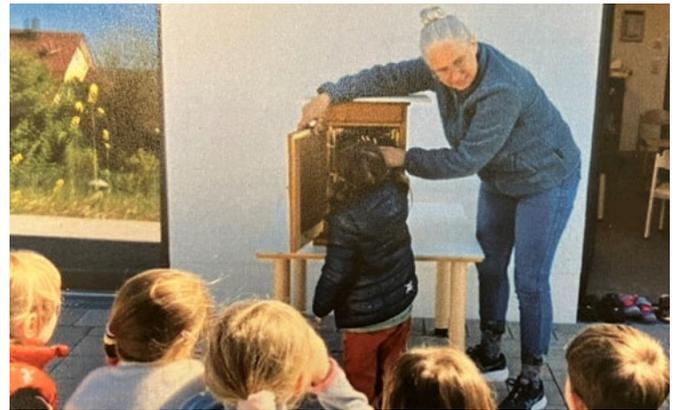
Natürlich bietet die Streuobstwiese auch dem kleinen Getier einen faszinierenden Lebensraum. Es wurden von den Kindern unzählige Insekten und Tiere aufgezählt die hier leben. Auch die Bienen die einen sehr wichtigen Teil dazu beitragen, haben wir von der Nähe, durch das kalte Wetter, gut beobachten können, da neben der Streuobstwiese einige Bienenstöcke gelagert sind. Im Anschluss durfte jedes Kind auch den Ertrag der Biene versuchen – „Mmmh, wie lecker dieser Honig ist.“

Das Insektensuchspiel wobei 11 Insekten/Tiere gefunden werden mussten, bereitet den Kindern großen Spaß. Mit Becherlupen gewappnet, ging es noch auf die angrenzende große Wiese, wo wir unter anderem viele Nacktschnecken entdeckten. Zum Abschluss konnten die Kinder kleine Steine bemalen, woraus eine Insektentränke entstand, die wir als Geschenk mit in unsere Kita nehmen durften.

Ein herzliches Dankeschön an die Lias-Grube vor allem an Christina und Luca für den wundervollen Vormittag.

Die Biene SummSummSumm bei den Sportfeldspatzen

Mein Name ist Melissa und ich mache seit September 2022 eine Ausbildung als Kinderpflegerin. Im Rahmen dieser Ausbildung absolviere ich meine Blockpraktika in der KiTa Sportfeldspatzen. Während meiner letzten zwei Praktikumswochen hatte ich gemeinsam mit den Erzieherinnen der Gruppe Sonnenkinder eine aufregende Projektwoche rund ums Thema Bienen vorbereitet. Die Imkerin Frau Vollmayer hat mich zum Abschluss der Woche bei den Sportfeldspatzen besucht:



Frau Vollmayer stellte sich den Kindern vor und stellte den Kindern einige Fragen, um ihr Interesse an Bienen zu wecken und herauszufinden, was sie bereits über das Thema wussten. Die Kinder zeigten großes Interesse und konnten viele Fakten nennen, wie zum Beispiel, dass Bienen aus dem Grund summen, weil ihre Flügel schnell schlagen oder dass die Bienenkönigin größer als alle anderen Bienen ist. Anschließend zeigte uns Frau Vollmayer ein Hummelnest, um den Unterschied zwischen Hummeln und Bienen zu verdeutlichen. Danach leitete sie über zu einem Bienenkuscheltier, dieses durften die Kinder erst einmal betrachten, dabei konnten die Kinder feststellen, dass einige Körperteile der Biene fehlten. Dies führte zu einer Diskussion über die Anatomie der Biene. Frau Vollmayer erklärte den Kindern auch, wer alles im Bienenstock lebt und welche Aufgaben die verschiedenen Bienen haben, darunter die Königin, die Arbeiterinnen und die Drohnen. Sie präsentierte uns einen leeren Bienenstock, zeigte uns, wie die Bienen ihre Waben herstellen und Honig produzieren. Die Kinder stellten viele Fragen, beispielsweise wie die Bienen den Honig herstellen und ob sie ihn für uns Menschen machen. Frau Vollmayer erklärte geduldig den Prozess der Honigerstellung und betonte die wichtige Rolle der Imker für das Überleben der Bienen. Die Imker, so erklärte sie uns, bekämpfen das Bienensterben, indem sie Bienenvölker pflegen, Krankheiten überwachen, Parasiten kontrollieren und Lebensräume für Bienen schaffen. Was dazu beiträgt, die Population gesunder Bienen zu erhalten und das Ökosystem zu stabilisieren. Nachdem die Kinder den hausgemachten Bienenhonig probiert hatten, durfte ein Kind den Imkeranzug von Frau Vollmayer anziehen. Dabei erklärte sie uns die Bedeutung der Schutzkleidung. Die Schutzkleidung für Imker ist von entscheidender Bedeutung, da sie den Imkern einen umfassenden Schutz vor Bienenstichen bietet und sie somit in der Lage sind, ihre Arbeit sicher und effektiv auszuführen. Im Anschluss führte Frau Vollmayer die Kinder nach draußen, wo sie einen Bienenstock durch Scheiben betrachten konnten und den Unterschied zwischen den verschiedenen Bienenarten sehen konnten. Abschließend überreichten wir Frau Vollmayer ein Geschenk als Dank für ihren Besuch.

GEMEINDELEBEN

Vortrag von Historiker Robert Schäfer beim FSV Eggolsheim: Die Ludwig-Süd-Nord-Bahn



Historiker Robert Schäfer, Foto Elisabeth Görner

Interessanterweise (vielleicht auch immer noch typischerweise) waren zum letzten Vortrag beim FSV Eggolsheim fast nur Männer gekommen; der Titel lautete: "Die Ludwig-Süd-Nord-Bahn, Bayerns erste Staatseisenbahn". Der Referent Robert Schäfer überraschte dann nach der Begrüßung mit der Bemerkung: "Von der Eisenbahn selbst habe ich keine Ahnung, vielleicht wird das für einige enttäuschend sein. Aber für die Bauten des großen Verkehrsprojekts unter Ludwig I. interessiere ich mich als Kunst- und Architekturhistoriker sehr und ich möchte auch Ihnen genau deren Schönheit näher bringen." Und das ist Robert Schäfer absolut gelungen; seine eigene Begeisterung, seine Wertschätzung der entsprechenden (Bahnhofs-) Gebäude und auch die der Bautechnik selbst - z. B. bei notwendigen Dämmen, Brücken und Tunneln - übertrug sich spürbar auf die etwa 30 Gäste, die ihm mit großer Aufmerksamkeit zuhörten. Viele (gebeamte) Illustrationen, teils aus Museen und Archiven, aber auch eigene Fotos des Referenten ergänzten den Vortrag.

1841 wurde eine Eisenbahnbau - Kommission gegründet (zunächst noch unter der Bezeichnung: Compagnie) mit dem wichtigen Baukunst-Ausschuss. Sobald nämlich von öffentlicher Hand etwas gebaut werden sollte, mussten Entwürfe vorgelegt werden. Offiziell war zwar noch Leo von Klenze (1784 - 1864), der Hofarchitekt des Bayerischen Königs Ludwig I., der Chef (den Eggolsheimern auch als Ersteller der Pläne für die St. Martinskirche bekannt), aber schon seit längerer Zeit lief dessen Konkurrent Friedrich von Gärtner (1791 - 1847) Klenze hier den Rang ab und wurde diesem "vor die Nase gesetzt"; Klenze befand sich sozusagen auf dem Abstellgleis. 1842 begann man mit dem Grunderwerb und ein Jahr später mit dem Bau der Bahn, jedoch nicht - wie man auch wegen der Bezeichnung: Süd-Nord-Bahn vermuten könnte - im Süden, sondern mehr im Norden mit dem Abschnitt Nürnberg - Bamberg; gebaut wurde grundsätzlich abschnittsweise, aber weder räumlich noch zeitlich unbedingt in genauer Folge; auffällig ist, dass 1847 mehrere Projekte zeitgleich angefangen worden sind. Das südlichste Ziel, Lindau, ist zwar erst 1854 erreicht worden, aber Robert Schäfer richtete sich bei seinem Vortrag in erster Linie nach der Geografie "Süd-Nord". Lindau beschränkte sich damals nur auf die Insel (weshalb es auch noch Lindau im Bodensee hieß). Um aber die Züge vom Festland auf die

Bodenseeinsel fahren lassen zu können (und umgekehrt), musste zunächst ein 550 m langer Damm errichtet werden, was sich wegen der relativ starken Strömungen im See als sehr schwierig erwies; immer wieder wurde der Sand, den man ins Wasser schüttete, weggeschwemmt und erst nach mehreren Anläufen gelang es mit der richtigen Mischung von Sand bzw. Erdreich und Steinen, einen stabilen Damm zu bauen - samt einem Dammtor, das eigentlich ein Festungstor war; die Sorge, dass durch die neue Verbindung zwischen Seeufer und der Insel Lindau auch ungebetene oder sogar feindlich gesinnte Menschen leichteren Zugang bekamen, war ja nicht unberechtigt.

Der gesamte Verlauf der Bahnstrecke war geplant von Lindau über Kempten, Augsburg, Nürnberg, Fürth im Osten tangierend (Bahnhof Poppendorf), weiter nach Bamberg und Kulmbach bis nach Hof; die Trasse sollte so zu einer Art Rückgrat für von dort später abzweigende Transport- und Reiseverkehrswege werden. Von Augsburg aus gab es schon einen "Abstecher" Richtung Osten nach München durch die private München-Augsburger Eisenbahngesellschaft; diese Teilstrecke wurde aber auch verstaatlicht. Zum Planen und Bauen der Süd-Nord-Bahn glaubte man zunächst sechs Jahre zu brauchen, letztlich wurden es elf Jahre reine Bauzeit; die Kosten betragen 50 Millionen Gulden, für das gesamte bayerische Streckennetz investierten der König und sein Sohn Maximilian II. etwa 180 Millionen Gulden. Auch Ludwig I., der anfangs eigentlich seinen Main - Donau - Kanal favorisierte, erkannte bald die Vorteile der Eisenbahn und der Kanal verlor - kaum gebaut - praktisch schon seine Bedeutung. Wie in anderen Regionen kam es auch in Bayern schon in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts zu einer Industrialisierung, gerade durch die Eisenbahn, die aber wiederum nur durch die und nach der Erfindung der Dampfmaschine hergestellt werden konnte! Ein wunderschönes Beispiel für die Baukunst bei Bahnbrücken ist die König-Ludwig-Brücke in Kempten im Allgäu, erbaut 1847 - 1851 nach den Prinzipien des US-amerikanischen Brückenbau - Ingenieurs William Howes, der in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Massachusetts lebte. Die König-Ludwig-Brücke ist eine der weltweit ältesten Eisenbahnbrücken aus Holz nach Fachwerkart, aber auf hohen Steinpfeilern ruhend. Wegen größerer Schäden - nach über 150 Jahren - sollte sie schon abgerissen werden, aber wurde "Gott sei Dank, gerettet und nach Denkmalschutzbestimmungen saniert!", wie Robert Schäfer, geradezu persönlich erleichtert, berichtete. Mit noch sichtbarem Fachwerkteil, der aber durch Holzlamellen geschützt wird, kann die Brücke über die Iller seit 2019 allerdings nur noch von Fußgängern und Radfahrern benutzt werden, gilt aber als ganz besonders wertvolles Technikdenkmal. Aber zurück zur eigentlichen Bahnlinie der Ersten Bayerischen Staatsbahn Richtung Augsburg: Auch noch im Allgäu bei Röthenbach und Rentershofen musste der größte - von Menschenhand (nur unter Einsatz von Schubkarren, Loren und Rutschen) - erstellte Bahndamm der Welt, der Rentershofener Bahndamm, durch das Rothachtal gebaut werden. Unter dem "Oberingenieur" und Bauleiter Friedrich August Pauli haben (wegen der damaligen größeren Arbeitslosigkeit quasi auch im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme) 3000 Arbeiter zwischen 1847 und 1853 gut 2 Millionen Kubikmeter Erdmaterial aufgeschüttet und der Damm erreichte schließlich eine Länge von 902 Metern und eine Höhe von etwas über 50 Metern. Der König hatte, wohl mehr widerwillig, erst 1846 die Baugenehmigung gegeben, da ein ursprünglich geplantes, ihm lieber gewesenes Viadukt wegen des moorigen Geländes damals technisch einfach nicht machbar war. Das so genannte Benefiziatenhaus in Röthenbach (= eigenständiges Haus für einen

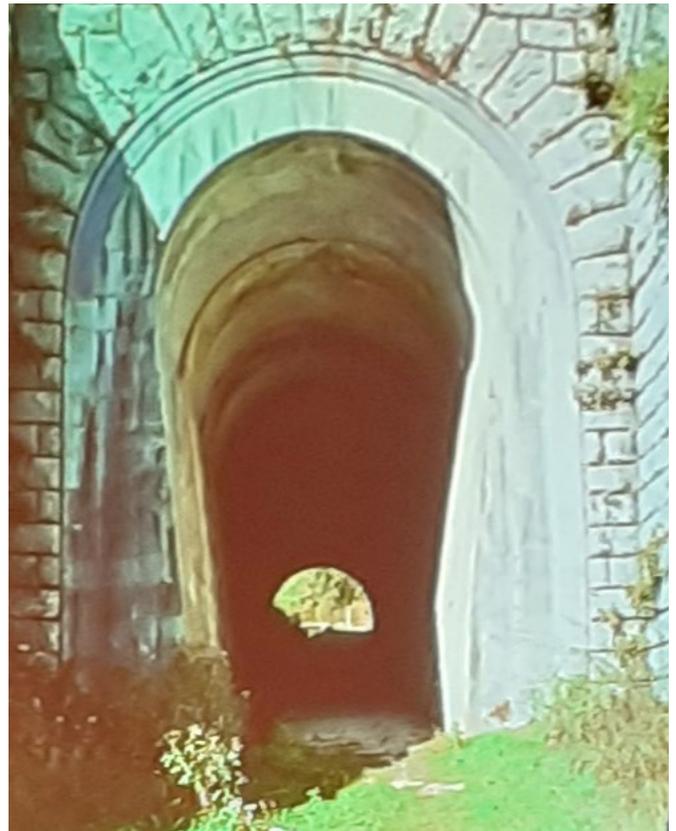
SENIOREN

Kaplan) musste zu einem Lazarett um- und ausgebaut werden, denn natürlich gab es während der Bauzeit immer wieder auch Unfälle (sogar mit Toten) und auch Krankheiten wie einen Pockenausbruch. Aber auch Streiks trugen zu der relativ langen Bauzeit des Bahndamms bei.

Der das Tal durchschneidende Damm brachte sogar eine bis heute spürbare Klimaveränderung in der Gegend mit sich, da durch ihn warme Bodensee-Winde abgeschnitten wurden und werden. Beim Rentershofener Bahndamm spielte zwar auch hohe Ingenieurskunst eine Rolle, aber nicht im speziellen Sinn von Baukunst und Architektur; vor allem mit letzterer sind die Namen Eduard Rüber (1804 - 1874), Georg Friedrich Bürklein (1813 - 1872) und Gottfried von Neureuther (1811 - 1887) verbunden, die jeweils die Pläne für die Bahnhofsgebäude von Augsburg, München, Nürnberg, Bamberg und Hof erstellten. Der zuletzt Genannte, der wirklich ein Vorfahre des bekannten Skisportlers ist, war auch besonders an den Bahnhöfen der Strecke Lichtenfels bis Hof beteiligt. Rüber und Bürklein waren beide Schüler des anfangs erwähnten Friedrich Gärtner und eindeutig von dessen Stil und der (auch aus der Romanik bekannten) Rundbogenarchitektur, beeinflusst, sodass die Bahnhofsgebäude z.T. fast kirchenähnlichen Charakter hatten bzw. - sofern erhalten - noch haben. Die ursprünglich 91 Meter lange Einsteighalle des Alten Hofer Hauptbahnhofs (Bürklein) gleicht sogar einer dreischiffigen Basilika. Ein neuer moderner Bahnhof liegt inzwischen auf einem weit größeren Areal vor den Toren der Stadt, aber die noch im Zentrum gelegene, im Laufe der Zeit nach und nach auf knapp 40 Meter verkürzte Halle des Alten Bahnhofs ist 1985 von der Stadt Hof originalgetreu restauriert worden und wird jetzt als Stellplatz für Feuerwehrfahrzeuge genutzt; sie gehört mit den Hallen vom alten Augsburger Bahnhof vor dem Roten Tor, heute Straßenbahndepot, - und der vom Hamburger Bahnhof in Berlin (der natürlich nicht zur Bayerischen Staatsbahn gehörte) zu den ältesten erhaltenen Bahnhofshallen Deutschlands. Von Hof als bayerischer Endstation und damaligem Grenzbahnhof zu Sachsen noch einmal zurück zu den "Zwischenstationen" auf der Ludwig-Süd-Nord-Eisenbahn - vom auch schon erwähnten Augsburg aus: Durch den zwischen 1847 - 1849 von Georg Friedrich Bürklein erbauten Münchner Centralbahnhof wurde der Sohn Ludwigs I., König Maximilian II., auf den genialen, ganz München noch so prägenden Architekten aufmerksam. Bürklein verlor aber schließlich doch die Gunst des Königs und wurde sogar auch vom Volk wegen seines Stils verspottet. Nachdem auch noch sein Sohn als Soldat gefallen war, zerbrach er seelisch an all dem und starb mit erst 59 Jahren in der Heilanstalt in Werneck.

Leider können wir das Empfangsgebäude des ersten Bahnhofs von 1846 in Nürnberg nach dem Entwurf im neugotischen Stil von Eduard Rüber nicht mehr sehen, aber wenigstens den Anfang des 20. Jahrhunderts den erneuerten, viel größeren Bau an derselben Stelle am "Frauentorgraben" und zwar im Neobarock; der "Adler" war noch vom Plärrer aus nach Fürth gefahren. Auf dem Streckenabschnitt Nürnberg - Bamberg wurde 1842/43 wegen des verkehrstechnisch "störenden" Burgbergs bei Erlangen der erste Eisenbahntunnel Bayerns gebaut, ein Prestigeprojekt des Königreichs unter Ludwig I. Der Tunnel liegt zwischen dem Erlanger Bahnhof und Bubenreuth, ist gut 300 Meter lang und wurde 1844 eingeweiht. Die Gestaltung des Südportals mit zwei bayerischen Löwen und des Nordportals mit zwei Sphingen (auch Sinnbild des Herrschers) lag in der Hand des Bildhauers Johann von Halbig (1814 - 1882); die künstlerische

Qualität der Monumente ist hoch - was erklärt, dass sie und die gesamte alte Tunnelanlage heute denkmalgeschützt sind. In Bamberg wurde der Bahnbetrieb zwar schon 1844 in Betrieb genommen, aber an dem von Bürklein entworfenen Empfangsgebäude ist noch bis 1846 gebaut worden; die damalige Gestaltung ist bis heute gut erkennbar. Eine spannende Besonderheit bildet bis in die Gegenwart auf dem weiteren Bahnabschnitt zwischen Neuenmarkt (- Wirsberg) und Marktschorgast die "Schiefe Ebene" am Fuß einer Steilstrecke; auch sie hat historische Bedeutung und machte das ehemalige Dorf Neuenmarkt zu einem Dreh- und Angelpunkt der Ludwig-Süd-Nord-Bahn. Es geht um die erste Strecke in Europa, die einen bedeutenden Höhenunterschied überwinden musste und dabei ohne zusätzliche technische Hilfsmittel befahren werden konnte - auch wenn noch angehängte Zusatz(dampf)loks notwendig waren und sind. Auch in diesem Jahr können Bahnbegeisterte eine solche Fahrt (über das Neuenmarkter Lokomotivmuseum) noch selber erleben! Die "Schiefe Ebene" (gebaut von 1844 - 1848) kreuzt drei aufeinander folgende Täler; dafür ist aus groben Steinen ein gewaltiges, besser: gigantisches Bauwerk - die "Rauhe Mauer" - errichtet worden; sie ähnelt mehr einer Staumauer. Auf deren Krone fahren in sehr großer Höhe die Züge; die entsprechende Abfolge von drei Tunnels dient eigentlich nur dem Abfließen von sich sammelndem Wasser.



Die Brücke No VII an der Rauhen Mauer, Foto Robert Schäfer

An diesem Abend hatten die Zuhörer, die der Einladung des Eggolzheimer "Fränkische Schweiz Vereins" gefolgt waren, die Möglichkeit, wirklich zu verstehen, dass eine - und gerade diese so lebendig beschriebene - Bahnstrecke auch Kunst- und Kulturgeschichte ist, die aber auch viel mit Gesellschaft und manchem menschlichen Schicksal zu tun hat(te). Dass "der Eisenbahn" auch tatsächlich das Wohlergehen i h r e r Eisenbahner am Herzen lag, konnte man z.B. an dem eigens gebauten großen Eisenbahnerwohnhaus in Neuen-

GEMEINDELEBEN

markt erkennen - und an der später in den Jahren 1925 und 1926 gebauten (evangelischen) Christuskirche, die bis heute Eisenbahnerkirche genannt wird.

Abschließend wurden von den beeindruckten Gästen noch ein paar - aus heutiger Sicht wohl typische - Fragen gestellt, z. B. ob die Bahn damals pünktlich(er) gewesen sei. Robert Schäfer konnte nur vermuten, dass man wegen großzügigerer Taktung wohl meist in Ruhe habe umsteigen können. Einigen war aufgefallen, dass zwar nicht immer, aber doch oft die Bauzeiten für bestimmte Projekte erstaunlich kurz waren. Hier gab es zwei interessante Antworten: Einerseits habe es nicht eine so starke Bürokratie gegeben (sicher für heute lehrreich), aber andererseits seien die Zeiten auch weniger demokratisch gewesen; ein König habe als Autokrat Ein- und Widersprüche gar nicht erst zugelassen! (Im Übrigen hat sich auch der Enkel Ludwig I., der "Märchenkönig" Ludwig II., sehr für die Eisenbahn interessiert und manche entsprechenden Aufträge erteilt; im Nürnberger Verkehrsmuseum (jetzt DB - Museum) kann man seinen prachtvollen blau - goldenen Prunkzug bewundern!)

Mit einem in der engsten Region hergestellten Honig-Geschenk bedankte sich der Vorstand recht herzlich beim Referenten Robert Schäfer (der inzwischen auch für die Zeitschrift des Fränkische Schweiz Vereins ist) und die Freunde des Eggolsheimer FSV traten offensichtlich über den (mehr geistig) versüßten Abend erfreut den Heimweg an.

Elisabeth Görner



VdK OV Eggolsheim

Informationen an die Teilnehmer am Halbtagesausflug 25. Mai 2024

Zusteige-Möglichkeiten und Abfahrtszeiten

- 10.10 Uhr Weigelshofen
- 10.15 Uhr Kauernhofen
- 10.20 Uhr Eggolsheim
- 10.25 Uhr Unterstürmig
- 10.30 Uhr Neuses.
- 11.45 Uhr Ankunft Eisenhammer Eckersmühlen.

Reiseprogramm:

- 12:00 Uhr, Führung Historischer Eisehammer mit Schmiedevorführung
- 13:00 Uhr, Weiterfahrt nach Pleinfeld
- 13:30 Uhr, Treffen in Pleinfeld mit Reiseführer. Weiterfahrt ab Pleinfeld Süd Parkplatz am Kreisverkehr.
- Start Busrundfahrt zum Altmühlsee
- Ab ca. 14:00 Uhr, Kaffeepause im Strandblick direkt am See
- Ca. 15:00 Uhr, Beginn der Rundfahrt am Altmühlsee
- Anschließend Weiterfahrt entlang am Überleiter zum Kleinen Brombachsee.
- Danach zum Igelsbachsee und in Allmannsdorf am Nordufer des Großen Brombachsees noch einen kleinen Spaziergang (ca. 150 m) auf die Dammkrone des Sees.
- Ende gegen 17:00 Uhr wieder in Pleinfeld am Parkplatz.
- Weiterfahrt nach Kornburg zum Abendessen.

Ein herzliches Dankeschön allen reiselustigen Teilnehmer und einen erholsamen, interessanten und erlebnisreichen Ausflug.

Erreichbarkeit von Bürgerbüro und Rathausverwaltung

Das Bürgerbüro und die gesamte Rathausverwaltung ist für den Parteiverkehr zu folgenden Zeiten erreichbar:

| | |
|----------------------|--|
| Montag bis Mittwoch: | 08.00 bis 12.00 Uhr |
| Donnerstag: | 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr |
| Freitag: | 08.00 bis 12.00 Uhr |

SENIOREN

Erklärcafé



Erklärcafé
Donnerstag 15-17 Uhr
im Faulenzer

Themen

- Handy und Tablet
- WhatsApp, Signal, ...
- Spiel- und Kreativtag
- Schafkopf lernen
- Stricken lernen

Termine

16.05. Spiel und Kreativtag
06.06. Handy- und Tablet
11.07. Erklär- und Strickcafé

Einmal im Monat findet unser „Erklärcafé“ im Faulenzer Eggolsheim statt, bei dem sich Alt und Jung trifft, um sich bei wichtigen Themen gegenseitig zu unterstützen. Zum einen gibt es mit Unterstützung der Jugendlichen des „CleverClubs“ viele Tipps über die Handynutzung und darüber hinaus geht es weiter mit neuen Themen rund um die generationenübergreifende Unterstützung.

Termine:

Donnerstag, 16. Mai: „Spiel- und Kreativtag“ Sie möchten Schafkopf lernen oder die neueste Häkeltechnik erkunden, dann sind sie bei diesem Treffen richtig. Hier gibt es die Möglichkeit sich in einfache Kartenspiele oder Handarbeitstechniken einführen zu lassen bzw. sein Können weiterzugeben.

Donnerstag, 6. Juni: „Smartphone und Tablet Sprechstunde“ Egal ob Fragen rund um das Handy, Tablet oder die Einstellungen am Laptop, wir widmen uns den brennendsten Anliegen in gemütlicher, lockerer Atmosphäre und werden dabei von den Jugendlichen des CleverClubs unterstützt.

Donnerstag, 11. Juli: „Erklär- und Strickcafé“ Mit fairer Wolle werden wir bei diesem treffen Babyschuhe für Neugeborene zaubern. Ganz im Sinne des Fairtrade Jahresmottos „Faire Kleidung“ steht dies unter dem Nachhaltigkeitsaspekt. Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit der Fairtrade Gruppe Eggolsheim stattfinden. Kommt vorbei und strickt mit uns für die Neugeborenen unserer Gemeinde.

Für das leibliche Wohl gibt es Getränke, Kaffee und die ein oder andere selbstgemachte Leckerei.

Kontakt:

Teresa Borek
Referentin für Jugend- und Seniorenarbeit
0151-14569732
borek@eggolsheim.de

Anzeigenannahme

Linus Wittich Verlag
Telefon: 09191-723263 oder
0177-9159847
c.kern@wittich-forchheim.de

Termine des Seniorenbüros Forchheim**TREFFPUNKT AKTIVE BÜRGER****Termine April 2024**

- | | | |
|------------|-----------|---|
| Do. 02.05. | 10:00 Uhr | Gehirnjogging im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Do. 02.05. | 10:00 Uhr | Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Weingartsteig |
| Do. 02.05. | 14:30 Uhr | Scrabble im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Fr. 03.05. | 10:00 Uhr | Veeh-Harfen Gruppe 2 im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Sa. 04.05. | 09:30 Uhr | Naturkundler, Treffpunkt E-Center Parkplatz Bamberger Str. 51 |
| Di. 07.05. | 10:00 Uhr | Veeh-Harfen Gruppe1 im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Di. 07.05. | 14:00 Uhr | Skat im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Mi. 08.05. | 09:30 Uhr | Veeh-Harfen Gruppe 3 im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Mi. 08.05. | 09:45 Uhr | Rhythmischer Tanz im Katharinenhospital, Bamberger Str. 3 – 5 |
| Mi. 08.05. | 15:00 Uhr | Englisch auffrischen im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Fr. 10.05. | 10:00 Uhr | Veeh-Harfen Gruppe 2 im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Sa. 11.05. | 09:30 Uhr | Naturkundler, Treffpunkt E-Center Parkplatz Bamberger Str. 51 |
| Di. 14.05. | 09:00 Uhr | Wandern, Treffpunkt Lidl-Parkplatz Bögstr. 80 |
| Di. 14.05. | 10:00 Uhr | Veeh-Harfen Gruppe 1 im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Di. 14.05. | 14:00 Uhr | Handarbeiten im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Mi. 15.05. | 09:30 Uhr | Veeh-Harfen Gruppe 3 im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Mi. 15.05. | 09:45 Uhr | Rhythmischer Tanz im Katharinenhospital, Bamberger Str. 3 – 5 |
| Mi. 15.05. | 15:00 Uhr | Englisch auffrischen im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Do. 16.05. | 10:00 Uhr | Gehirnjogging im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Do. 16.05. | 10:00 Uhr | Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Weingartsteig |
| Do. 16.05. | 14:30 Uhr | Scrabble im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Fr. 17.05. | 10:00 Uhr | Veeh-Harfen Gruppe 2 im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Sa. 18.05. | 09:30 Uhr | Naturkundler, Treffpunkt E-Center Parkplatz Bamberger Str. 51 |
| Di. 21.05. | 10:00 Uhr | Veeh-Harfen Gruppe 1 im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Di. 21.05. | 14:00 Uhr | Skat im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Mi. 22.05. | 09:30 Uhr | Veeh-Harfen Gruppe 3 im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Mi. 22.05. | 09:45 Uhr | Rhythmischer Tanz im Katharinenhospital, Bamberger Str. 3 – 5 |
| Mi. 22.05. | 15:00 Uhr | Englisch auffrischen im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Do. 23.05. | 10:00 Uhr | PC/Internet-Sprechstunde im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Do. 23.05. | 10:00 Uhr | Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Weingartsteig |
| Do. 23.05. | 14:30 Uhr | Scrabble im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Fr. 24.05. | 10:00 Uhr | Veeh-Harfen Gruppe 2 im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Sa. 25.05. | 09:30 Uhr | Naturkundler, Treffpunkt E-Center Parkplatz Bamberger Str. 51 |
| Di. 28.05. | 09:00 Uhr | Wandern, Treffpunkt Lidl-Parkplatz Bögstr. 80 |
| Di. 28.05. | 14:00 Uhr | Handarbeiten im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Mi. 29.05. | 09:30 Uhr | Veeh-Harfen Gruppe 3 im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Mi. 29.05. | 09:45 Uhr | Rhythmischer Tanz im Katharinenhospital, Bamberger Str. 3 – 5 |
| Mi. 29.05. | 11:00 Uhr | Kunst - Museumsbesuch in Nürnberg |
| Mi. 29.05. | 15:00 Uhr | Englisch auffrischen im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Fr. 31.05. | 10:00 Uhr | Veeh-Harfen Gruppe 2 im Treffpunkt Aktive Bürger |

JUGEND

Ankündigung für die ultimative Jugendfreizeit auf Sylt!

**Hallo liebe Jugendlichen ab 12 Jahren!**

Seid ihr bereit für das Abenteuer eures Lebens? Wir laden euch herzlich zur Jugendfreizeit auf der wunderschönen Insel Sylt ein! Packt eure Badehosen, eure beste Laune ein, denn wir haben eine unvergessliche Woche voller Spaß, Action, Fotografie und Entspannung für euch geplant.

Datum: 5. August – 9. August

Ort: Sylt, die zauberhafte Nordseeinsel

Was erwartet euch:

- **Strandolympiade:** Zeigt euer Können bei verschiedenen lustigen Wettbewerben am Strand und sichert euch tolle Preise!
- **Wattwanderung:** Diese Faszination kannst du dank der Gezeiten sehen: Ebbe und Flut wechseln sich an der Nordsee regelmäßig ab und erlauben so eine Wanderung auf dem Meeresboden durch das Wattenmeer.
- **Fotografie:** Du möchtest nicht einfach nur rum knipsen, sondern in diesem Sommer gute Fotos machen? Viele Tipps und Tricks zum Fotografieren bekommst du hier. Hobbyfotograf Thorsten Lehmann zeigt dir wie es geht. Alles was du brauchst ist dein Smartphone oder, falls vorhanden, eine andere Kamera.
- **Entspannung:** Genießt die Ruhe und Schönheit der Insel bei gemütlichen Spaziergängen am Strand und lasst die Seele baumeln.
- **Gruppenaktivitäten:** Lernt neue Freunde kennen und erlebt gemeinsam unvergessliche Abenteuer.

Kosten: ca. 400-500 €

Infoveranstaltung: 15.5.2024 - 18 Uhr im Faulenzer

Anmeldung: Bitte meldet euch im Anschluss der Infoveranstaltung verbindlich an. Die Anmeldung erfolgt über Teresa Borek, jugendpflege@eggolsheim.de

Wichtige Info:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, also sichert euch schnell euren Platz! Die Jugendfreizeit wird von erfahrenen Betreuern begleitet, die jederzeit für euch da sind.

Wir freuen uns schon riesig auf euch!

Bei Fragen steht euch gerne zur Verfügung:

Eure Teresa Borek, Jugendpflege Markt Eggolsheim
jugendpflege@eggolsheim.de
0151 14569732

Jugend-Fotoworkshop "Sternenfotografie"



Wollt ihr auch die Schönheit des nächtlichen Himmels einfangen und in beeindruckenden Fotos festhalten? Dann kommt zu unserem Jugend-Fotoworkshop "Sternenfotografie", der in Zusammenarbeit mit der Sternwarte Feuerstein am 11. Mai stattfinden wird.

Ihr könnt in die aufregende Welt der Sternenfotografie reinschnuppern und lernt viel Wissenswertes rund um den Sternenhimmel kennen.

Mit Hobbyfotograf Thorsten Lehmann und Nachthimmelexperte Dr. Frank Fleischmann wird der Abend/ Nacht zu einem besonderen Erlebnis. Und wenn das Wetter mitspielt, dann können wir auch atemberaubende Nachtaufnahmen mit nach Hause nehmen.

Entdeckt die Sternwarte Feuerstein und erlebt eine faszinierende Nacht unter den Sternen.

Highlights:

- Einführung in die Sternenfotografie, speziell für junge Teilnehmer
- Kennen lernen der Sternwarte Feuerstein und eine faszinierende Nacht unter den Sternen
- Gemeinsame Aufnahmesessions unter Anleitung erfahrener Fotografen
- Spaß und Austausch mit Gleichgesinnten

Datum: 18. Mai, 20:00 Uhr - 03:00 Uhr (kann noch geändert werden)

Ort: Sternwarte Feuerstein,

Dieser Workshop richtet sich an alle Jugendlichen im Alter von 10 bis 27 Jahren, die Interesse an Fotografie und dem Universum haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich - Neugierde und Begeisterung reicht aus!

Wir freuen uns auf euch

Eure Fotogruppe Eggolsheim

JUGEND

Pfingstferienprogramm "Entdecke Europa: Essen und Kleidung"

Liebe Eltern und Kinder und Jugendliche,

Wir möchten die Pfingstferien dazu nutzen, um gemeinsam eine aufregende Reise durch Europa zu unternehmen und dabei spannende Einblicke in die Vielfalt der europäischen Esskultur und Mode zu erhalten?

In diesem Programm werden Ihre Kinder eine unterhaltsame und lehrreiche Zeit erleben, während sie die kulinarischen und modischen Traditionen verschiedener europäischer Länder kennenlernen. Von köstlichen Spezialitäten bis hin zu traditioneller Kleidung - es gibt so viel zu entdecken!

Highlights:

- „Wir kochen Europa“: Zubereitung und Verkostung von typischen Gerichten aus verschiedenen europäischen Ländern
- Kreative Bastelaktivitäten, bei denen die Kinder traditionelle europäische Kleidung entwerfen und gestalten können
- Spiele und Aktivitäten, die das kulturelle Verständnis und die Neugier der Kinder fördern
- Gemeinsame Diskussionen über die Bedeutung von Essen und Kleidung in verschiedenen europäischen Kulturen
- Abschlusspräsentation, bei der die Kinder ihre kulinarischen und kreativen Werke präsentieren können

Datum: Mo, 27.5 – Do, 30.5., Abschlussveranstaltung am 31.5.

Uhrzeit: täglich von 9-13 Uhr

Ort: Räume der Jugendpflege, 1. OG Faulenzer

Unser Pfingstferienprogramm richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren und bietet eine unterhaltsame Möglichkeit, neue Freundschaften zu schließen, kreative Fähigkeiten zu entwickeln und gleichzeitig mehr über die Vielfalt Europas zu erfahren.

Anmeldung unter: www.eggolsheim.ferienprogramm-online.de

PFLEGE

Neue Zweigstelle des Hospizvereins in Ebermannstadt

Ab dem 7. Mai 2024 bietet der Hospizverein für den Landkreis Forchheim e.V. jeweils am Dienstag zwischen 8 und 14 Uhr eine Sprechstunde in unserer neuen Zweigstelle in Ebermannstadt an. Ort: In den Räumen des Familienstützpunktes, Feuersteinstr. 11a.

Ihr Angehöriger ist schwerkrank und Sie brauchen Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags? Sie haben Fragen zu den Angeboten des Hospizvereins? Oder Sie brauchen eine Anlaufstelle, um über Ihre Sorgen und Ängste zu sprechen? Dann kommen Sie bei uns in Ebermannstadt vorbei, unsere Koordinatorin Anett Doppelstein steht als Ansprechpartnerin zu Ihrer Verfügung. Natürlich können Sie sich wie bisher auch an unser Büro in Forchheim wenden.

Am 8. Juni 2024 feiern wir zwischen 10 – 14 Uhr die offizielle Eröffnung unserer Zweigstelle in Ebermannstadt. Schon jetzt sind Sie sehr herzlich eingeladen, vorbeizukommen und uns kennenzulernen. Wir freuen uns!

SCHULEN

Anmeldung an der Staatlichen Realschule Hirschaid

Für Grundschüler der vierten Jahrgangsstufe, die im kommenden Jahr die Staatliche Realschule Hirschaid besuchen möchten, findet im Zeitraum von Montag, 06.05.2024, bis Mittwoch, 08.05.2024, die Anmeldung statt. Dafür hat das Sekretariat der Realschule Hirschaid (Realschulstraße 2 – 6) jeweils von 8:00 Uhr bis 15:30 Uhr geöffnet. Schülerinnen und Schüler, die die Eignungsvoraussetzungen nicht haben, werden ebenfalls in diesem Zeitraum angemeldet. Der dann notwendige Probeunterricht wird in der folgenden Woche (14.05. bis 16.05.2024) durchgeführt. Eine Voranmeldung für Mittelschüler der 5. Jahrgangsstufe ist ebenfalls in diesem Zeitraum möglich und wünschenswert. Für diese Kinder muss die Eignung für die Realschule mit Vorlage des Jahreszeugnisses der 5. Klasse Mittelschule, am 29.07.2024, nachgewiesen werden.

An der Realschule Hirschaid besteht die Möglichkeit, die Kinder zusätzlich für die gebundene oder offene Ganztageschule anzumelden.

Beratungsgespräche zur Aufnahme in höhere Jahrgangsstufen (z. B. Schulwechsel vom Gymnasium) sind telefonisch oder per Mail (beratung@realschulehirschaid.org) anzumelden.

Weitere Informationen auf www.rs-hirschaid.de oder 09543 4437090 (Sekretariat)

Fragen zum Übertritt: uebertritt@realschulehirschaid.org

UMWELT UND ENERGIE

Mehr Strom durch Optimierung von PV-Bestandsanlagen

Sie haben bereits seit mehreren Jahren eine Photovoltaik-Anlage und möchten wissen, ob diese noch gut funktioniert oder Stromertrag und Eigenverbrauch gesteigert werden könnten? Antworten auf diese Fragen bietet der Online-Vortrag „Photovoltaik – Instandhaltung, Überwachung und Optimierung von Bestandsanlagen“, den der Arbeitskreis Info-Offensive Klimaschutz des Landratsamtes in Kooperation mit der Volkshochschule am Donnerstag, 16. Mai 2024 um 19.30 Uhr anbietet und in dem es ausführliche Informationen und Tipps zu diesem Thema gibt.

Der Vortrag richtet sich an Betreiber von bestehenden Photovoltaikanlagen und erklärt, wie festgestellt werden kann, ob die eigene PV-Anlage (Module und Wechselrichter) noch voll funktionsfähig ist, welche Probleme hinsichtlich der Leistungsfähigkeit auftreten können und wie sich diese beheben lassen. Es werden Optimierungsmaßnahmen für eine Steigerung des Stromertrags und die Erhöhung der Eigenverbrauchsquote vorgestellt sowie auf den Nutzen eines Batteriespeichers und die Vorteile eines modernen Energiemanagementsystems zur Anlagensteuerung eingegangen.

Im Rahmen des Online-Vortrags können Fragen über den Chat gestellt werden. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen; die Teilnahme ist kostenfrei. Es ist eine rechtzeitige Anmeldung über www.vhs-forchheim.de für Kurs-Nr. Fo178M erforderlich, damit die Zugangsdaten zum Online-Vortrag am Donnerstagnachmittag per E-Mail an die Interessierten verschickt werden können.

KIRCHEN

Seelsorgeeinheit Eggolsheim

Kath. Pfarramt St. Martin

Hauptstraße 47, 91330 Eggolsheim

Telefon: 0 95 45/44 39 71-0

Mail: ssb.jura-aisch@erzbistum-bamberg.deHomepage: www.jura-aisch.de

Sprechstunde von Pfarrer Daniel Schuster

nur nach telefonischer Voranmeldung

PR Andreas Barthel (andreas.barthel@erzbistum-bamberg.de)

0151 5432 5002 Sprechstunde:

dienstags 14:00–15:30 in Pautzfeld,

donnerstags 09:30–11:00 in Eggolsheim.

GR Helena Lang (helena.lang@erzbistum-bamberg.de)

in Hallerndorf unter

09545/8252 zu erreichen. Sprechstunde

in Eggolsheim: Donnerstag von 10.30 bis

12.00 Uhr.

Pfarrsekretärin Petra Graßl – Bürozeiten

Dienstag und Donnerstag von 9-11 Uhr,

Tel. 09545-4439710

Seniorenzentrum St. Martin, Schirnaidler

Str. 5, Tel. 09545 / 44 36-0

Leitung: Sr. Mercitta – [ah.eggolsheim@](mailto:ah.eggolsheim@caritas-bamberg.de)caritas-bamberg.de**Pfarrei Drosendorf****Maria Heimsuchung Drosendorf****St. Georg Weigelshofen**

Pf. Daniel Schuster – Tel. 44 39 71-0

Pfarrei Drügendorf**St. Margaretha Drügendorf****Heilig Kreuz Tiefenstürmig**

Pf. Daniel Schuster – Tel. 44 39 71-0

Kirchliche Termine:**Freitag, 3. Mai**

09.30 Uhr Eggolsheim: Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

18.30 Uhr Drügendorf: Maiandacht im Freuen an der Mariengrotte der Kirche (Bei Regen in der Kirche.)

18.30 Uhr Kauernhofen Rosenkranz

Samstag, 4. Mai

14.00 Uhr Eggolsheim: Ministranten-Schnuppernachmittag für die Kommunionkinder (Pfarrkirche und Pfarrsaal)

18.30 Uhr Eggolsheim: Vorabendmesse

Sonntag, 5. Mai

09.30 Uhr Eggolsheim: Wortgottesfeier anschließend Hauskommunion in der Pfarrei Eggolsheim

09.30 Uhr Tiefenstürmig: Pfarrgottesdienst zur Kirchweih

11.00 Uhr Eggolsheim: Kinderkirche im Pfarrsaal

14.00 Uhr Eggolsheim: Feierlicher Rosenkranz

Hinweis in eigener Sache:

Ab sofort sind wir unter unserer neuen E-Mail-Adresse:

ssb.jura-aisch@erzbistum-bamberg.de

erreichbar.

Bitte benutzen Sie nicht mehr unsere bisherige

E-Mail-Adresse: st-martin.eggolsheim@erzbistum-bamberg.de,

denn diese wird nach einiger Zeit abgeschaltet.

Da sich nun der Maileingang von vier Pfarrbüros

(Buttenheim, Eggolsheim, Heiligenstadt und Pautzfeld)

bündelt, möchten wir Sie dringend bitten,

bei Ihren Anfragen im Betreff **I M M E R (!!!)** den Namen der Pfarrei anzugeben, die es betrifft. So ist für unsere Pfarrsekretärinnen

eine schnellere Zuordnung und damit eine schnellere Bearbeitung Ihrer Anliegen möglich. Vielen Dank!

15.00 Uhr Eggolsheim: Taufgespräch (Pfarrsaal)

17.00 Uhr Neuses: Maiandacht an der Grotte im Kindergarten St.

Franziskus (bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Marien Neuses)

Montag, 6. Mai

18.00 Uhr Drosendorf: Bittgang nach Weigelshofen

18.30 Uhr Weigelshofen: Maiandacht

Dienstag, 7. Mai

18.00 Uhr Drügendorf: Bittgang nach Tiefenstürmig

18.00 Uhr Eggolsheim: Bittgang nach Schirnaidel

18.00 Uhr Unterstürmig: Bittgang nach Schirnaidel

18.30 Uhr Schirnaidel: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Tiefenstürmig: Bittandacht

18.30 Uhr Neuses: Rosenkranz

Mittwoch, 8. Mai

14.00 Uhr Eggolsheim: Martinstreff (Pfarrsaal)

18.00 Uhr Weigelshofen: Bittgang nach Drosendorf

18.30 Uhr Drosendorf: Vorabendmesse zum Hochfest Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 9. Mai – Christi Himmelfahrt

08.00 Uhr Drügendorf: Eucharistiefeier zum Hochfest Christi Himmelfahrt

09.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrgottesdienst zum Hochfest Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Hallerndorf: Ökumenischer Familiengottesdienst auf dem Kreuzberg mit anschl. Kellerbesuch

Freitag, 10. Mai

09.30 Uhr Eggolsheim: Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

18.30 Uhr Kauernhofen: Rosenkranz

Samstag, 11. Mai

06.00 Uhr Drügendorf: Weggang der Wallfahrer nach Gößweinstein (17.00 Uhr Wallfahrtsamt in Gößweinstein)

18.30 Uhr Eggolsheim: Vorabendmesse

Sonntag, 12. Mai - Muttertag

08.00 Uhr Drosendorf: Eucharistiefeier

KIRCHEN

09.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrgottesdienst
14.00 Uhr Eggolsheim: Taufe

Montag, 13. Mai

18.30 Uhr Weigelshofen: Maiandacht

Dienstag, 14. Mai

18.30 Uhr Eggolsheim: Maiandacht
18.30 Uhr Neuses: Rosenkranz
18.30 Uhr Unterstürmig: Maiandacht

Mittwoch, 15. Mai

18.30 Uhr Drosendorf: Maiandacht

Freitag, 17. Mai

02.30 Uhr Weigelshofen: Weggang der Wallfahrer nach Marienweiher
03.00 Uhr Kauernhofen: Weggang der Wallfahrer nach Marienweiher
18.30 Uhr Kauernhofen Rosenkranz

Buswallfahrt nach Altötting am 21.09.2024

In unserem Seelsorgebereich gibt es bereits viele Wallfahrten. Die meisten davon sind Wallfahrten einzelner Ortschaften zu einem Wallfahrtsort hier in Oberfranken.

Wir möchten darüber hinaus auch eine gemeinsame Buswallfahrt anbieten. Gläubige aus dem ganzen Kath. Seelsorgebereich Jura-Aisch sind eingeladen, an einer Buswallfahrt nach Altötting teilzunehmen.

Die Wallfahrt findet am Samstag, 21. September 2024, statt.

An diesem Tag finden keine Gottesdienste im Seelsorgebereich statt, da auch alle Pfarrer mitkommen.

Zustiegsmöglichkeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Anmeldeschluss: 09. August 2024

Zum Programm gehören: Busfahrt in einem modernen Reisebus (Abfahrt ca. 6.00 Uhr), Einbegleitung der Wallfahrt, Pilgeramt in der Wallfahrtsbasilika (11.00 Uhr), organisiertes Mittagessen (nicht im Preis beinhaltet), Andacht in der Gnadenkapelle, gegen 16.00 Uhr Rückfahrt

Der Fahrpreis beträgt für Erwachsene 40 Euro, für Kinder 20 Euro und wird im Bus eingesammelt.

Anmeldung über das Pfarramt Eggolsheim: 09545/4439710

Evang.Luth. Christuskirche Forchheim -

Friedenskirche Eggolsheim

Pfarramt Christuskirche

Forchheim, Paul-Keller-Straße 19

pfarramt.christuskirche.fo@elkb.de

09191 / 2145, Fax 09191-14246

Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und

Freitag von 8.30 – 11.00 Uhr

Pfarrer Ulrich Bahr

Tel: 09131-43467

Evang.-Luth. Christuskirche Forchheim

So, 05.05

09:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

So, 12. 05.

10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Kirchencafé

So, 19. 05.

10:00 Uhr Familiengottesdienst zu Pfingsten

Mo, 20. 05.

09:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

So, 26. 05.

10:30 Uhr Gottesdienst

10:30 Uhr Kindergottesdienst

Evang.-Luth. Friedenskirche Eggolsheim

So, 05. 05.

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchencafé vor dem Gottesdienst

Do, 09. 05.

10:30 Uhr Ökumen Familiengottesdienst auf dem Kreuzberg Halberndorf mit anschl. Kellerbesuch

Sa, 11. 05.

17:00 Uhr Beichtgottesdienst mit Abendmahl für Konfirmanden und ihre Familien

So, 19. 05.

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

KLIMAWERKSTATT
BUTTENHEIM
präsentiert

ÖKUMENISCHER
FAHRRAD-
GOTTESDIENST

8. MAI
19 UHR

UNTER FREIEM HIMMEL
MITTWOCH 8. MAI | 19 UHR
WEIDIKREUZ
ORTSEINGANG DREUSCHENDORF
IM ANSCHLUSS GIBT'S
BREZEN UND GETRÄNKE

UMWELTSTATION LIASGRUBE

FÖJ - ein besonderes Angebot an junge Leute – Die Umweltstation Lias-Grube hat noch Stellen frei!

Im September startet das Freiwillige Ökologische Jahr in eine neue Runde.

Du hast nach der Schule Lust auf was anderes? Dann bewirb dich über die Webseite der Evangelischen Jugend in Bayern (www.ejb.de) für ein freiwilliges, ökologisches Jahr in der Umweltstation Lias-Grube. Wir sind eine Informations- und Bildungsstätte für regionale Umweltbildung und Nachhaltigkeit. Jedes Jahr arbeiten drei bis vier Jugendliche im Rahmen des Freiwilligen Ökologischen Jahres oder des Bundesfreiwilligendienstes von September bis August in der Umweltstation Lias-Grube. Eingesetzt werden die Freiwilligen bei der Vorbereitung und Durchführung von umweltpädagogischen Veranstaltungen sowie bei der Unterstützung der Mitarbeiter in der Geländepflege und Beherbergungsbetrieb.

Damit du dir schon ein Bild machen kannst, was deine Zeit in der Umweltstation Lias-Grube beinhalten könnte, hat unsere diesjährige FÖJ-lerin Antonia ihre Erfahrungen kurz zusammengefasst:

Es ist Halbzeit für mich als FÖJ-lerin an der Umweltstation Lias-Grube. Mit dem Begriff FÖJ wissen viele erst mal gar nichts anzufangen, ist mir aufgefallen. Denn anders als sein großer Bruder, das FSJ, ist es weitaus unbekannter. Das FÖJ, kurz für „Freiwilliges ökologisches Jahr“ ist ein Freiwilligendienst für Jugendliche und junge Erwachsene (bis 25), die bereit sind sich ein Jahr bei einer Einsatzstelle zu engagieren. Einsatzstellen sind Betriebe, Vereine, öffentliche Organisationen, die im ökologischen Bereich aktiv sind und sich zum Beispiel für Umweltschutz und Umweltbildung stark machen. So wie meine Einsatzstelle, die Umweltstation Lias-Grube, die auch nächstes Jahr wieder drei FÖJ-Stellen anbietet. Als Freiwillige helfe ich hier vor allem in der Umweltpädagogik, das heißt, ich verbringe mit Kindergruppen viel Zeit in der Natur, bei der die Kinder die Natur spielerisch kennen- und lieben lernen dürfen. Ich finde es vor allem schön zu sehen, wie viel Spaß sie dabei haben und ganz nebenbei lernen sie wichtige Werte, wie den Respekt vor unserer Natur und all ihren Bewohnern. Ich kann mich zum Beispiel erinnern, dass vor ein paar Wochen ein kleiner Junge bei uns war, der partout nicht gehen wollte, weil er sich in der Biberburg eingekuschelt hatte und das, obwohl es sehr kalt und auch schon dunkel geworden war. Es freut mich, dass ich meinen Beitrag dazu leisten kann, dass Kinder solche schönen Erfahrungen machen und die Natur für sie dadurch wahrscheinlich auch als Erwachsene eine große Bedeutung haben wird. Ansonsten ist der Freiwilligendienst für mich auch eine Orientierungszeit, um mir über meine berufliche Zukunft klar zu werden und wichtige Erfahrungen zu sammeln. Gerade nachdem ich so lange die Schulbank gedrückt habe, ist es schön, endlich mal praktisch zu arbeiten und viel Zeit draußen zu verbringen. Neben der Arbeit in der Einsatzstelle gibt es zudem fünf einwöchige Seminare, die von einem Träger organisiert werden. Dort lernt man viele andere Freiwillige kennen, erfährt Neues über ökologische Themen und macht spannende Aktivitäten, wie beispielsweise Nistkastenbau oder Nachtwanderungen. Anders als oft angenommen, bekommt man beim Freiwilligendienst auch durchaus ein kleines Taschengeld und Verpflegung sowie Unterkunft von der Einsatzstelle bereitgestellt oder ausbezahlt. Angst vor Verarmung muss man dementsprechend nicht haben, im Gegenteil, die vielen Erfahrungen und Erlebnisse machen einen um Einiges reicher und ich bin sehr froh mich für diesen Weg entschieden zu haben.

Alle, die jetzt Lust auf ein FÖJ bekommen haben, können sich über www.foej-bayern.de informieren und bewerben. Die zweite Bewerbungsrunde hat am 11.04.2024 begonnen. Informationen zu meiner Einsatzstelle finden sich zudem auf www.umweltstation-liasgrube.de.



Das FÖJ beinhaltet auch die Arbeit an einem eigenen Projekt. Hier Antonias Projekt „Bilderreise durch die Lias-Grube“.



LandArt ist eine kreative Art der Naturerfahrung für jung und alt.



Stockbrot am Lagerfeuer – geht immer!

Kontakt:

Ulrike Schaefer, Leitung und Geschäftsführung

Zur Liasgrube 1, 91330 Eggolsheim

T 09545 950399, M 0177 6597502

F 09545 4455360

E u.schaefer@umweltstation-liasgrube.de

www.umweltstation-liasgrube.de

VEREINE

Fränkische Schweiz Verein

Die Ortsgruppe Eggolsheim des Fränkische-Schweiz-Vereins lädt ganz herzlich ein zu einem Vortrag des Bamberger Kreisheimatpflegers Wolfgang Rössler mit dem Thema: Sturzfluten in der Fränkischen Schweiz.

Der Begriff „Sturzflut“ ist seit der Katastrophe im Ahrtal allgemein bekannt. So ereigneten sich innerhalb von 40 Jahren in Gräfenberg (1778), im Leinleiertal (1791) und im Deichselbachtal (1816) Sturzfluten, die gewaltige Schäden verursachten und auch Menschenleben kosteten. Der Referent erklärt die Ursachen dieser Sturzfluten, geht auf die Schäden ein und stellt dar, wie damals den Betroffenen geholfen wurde. Natürlich stellt sich die Frage, ob es wieder zu solchen Katastrophen kommen kann, bzw. Welche Schutzmaßnahmen möglich sind.

Der Vortrag findet statt am Mittwoch, 15. Mai 2024 um 19:30 Uhr in der alten Schule (Sportheim) von Eggolsheim-Neuses. Herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung.

Jugendzeltlager Drügendorf 2024



Es ist Zeit für Abenteuer! Alle ab der 4. Klasse aufgepasst! Auch in diesem Jahr laufen die Planungen des Zeltlagers „Obera Eggerboch“ schon wieder auf Hochtouren. Neben spannenden Aktivitäten, langen Abenden am Lagerfeuer und unvergesslichen Erinnerungen, erwartet euch eine junge und aktive Zeltlagerfamilie, die Lust hat mit euch eine besondere Woche zu verbringen. Wie gewohnt findet das Zeltlager in der 1. Sommerferienwoche, vom 27.07 – 03.08.2024 statt. Die Anmeldeformulare werden zeitnah verteilt und liegen zudem in der Pfarrkirche Drügendorf aus. Bei Rückfragen könnt ihr euch gerne per E-Mail an zeltlager-oberaeggerboch@gmx.de oder telefonisch bei Nadine Reinhardt (0151 21362720) oder Nico Winkler (0162 8740128) wenden. Wir freuen uns auf euch!

Kauernhofener Fußwallfahrt nach Marienweiher (17. – 19. Mai 2024)

Wir treffen uns am Freitag den 17. Mai um 3.00 Uhr zu einem kurzen Gebet in unserer Kirche und brechen direkt danach auf. Zwischen Kasendorf und Kupferberg fahren wir eine Teilstrecke mit dem Bus und kommen in der Regel kurz vor 16.00 Uhr in Marienweiher an.

Am Samstag haben wir um 9.00 Uhr unser Wallfahrtsamt, beten um 12.00 Uhr gemeinsam den Kreuzweg und schließen den Tag mit dem Festgottesdienst um 19.30 Uhr und der anschließenden Lichterprozession ab.

Am Sonntag treten wir nach Gottesdienst und Frühstück um 6.45 Uhr

den Heimweg an.

Auch hier fahren wir im Großraum Kulmbach eine Etappe mit dem Bus und werden zwischen 20.45 und 21.00 Uhr in Kauernhofen eintreffen.

Es ergeht herzliche Einladung an Jedermann!

Weitere Ankündigung:

Pfingstmontag, 20. Mai 2024, 13.00 Uhr, Dankandacht an der Lourdeskapelle

Die Wallfahrtsleiterinnen

Birgit Steger + Ulrike Schröder

Unterstürmig: Wallfahrt nach Gößweinstein

Am Sonntag: den 09.06.2024 um 6:00 Uhr Treffpunkt an der Kapelle.

Auf Grund der Absage unseres Busunternehmers und fehlender Beteiligung, werden wir dieses Jahr mit dem Auto fahren. Hier wollen wir Fahrgemeinschaften bilden.

Daher bitten wir um baldmöglichste Anmeldung, zwecks Planung, unter Telefonnummer 09545/5392 Arneth oder 09545/442472 Hölzel.

07:00 UHR: Wallfahrtsamt in der Basilika Gößweinstein

09:15 UHR: Kreuzweg begleitet von Musik und Gesangsverein Unterstürmig

SKC Eggolsheim - Bayerischer Meister

Meister der Bayernliga Nord: SKC 67 Eggolsheim

Am letzten Spieltag gelingt dem Aufsteiger und Vorjahresmeister der Landesliga Nord ein überzeugender 7:1-(3489:3409)-Heimerfolg gegen Bavaria Karlstadt. Aufgrund der Niederlage des Tabellenführers kannte der Jubel und die Emotionen 30 Minuten nach Spielende keine Grenzen.

Bereits im Start wollten die Hausherren wieder zeigen, dass sie die vor dem Spieltag innehabende Vize-Meisterschaft ergattern möchten. Theoretisch war sogar noch ein Abrutschen auf den 6. Rang möglich. SKC-Kapitän Kai Postler unterlag zwar dem Tagesbesten mit 569:608, jedoch zeigte Robin Straßberger mit fehlerfreien 599:566 große Spielfreude und den SKC-Tagesbestwert.

Mit einem Rückstand von 6 Kegel wurden nun die SKC-Routiniers Markus Hausner und Christopher Schlund ins Rennen geschickt. Trotz Hänger von beiden im 2. Satz konnten sie die so wichtigen MP ergattern, da weitere Teams punktgleich mit dem SKC lagen und es schlussendlich auch auf die über die Saison hinweg gewonnenen MP ankommen konnte, wer auf welchem Platz landen sollte. Hausner gewann sein Duell mit 594:565 (115 Holz in die Vollen im 3. Satz!), Schlund mit 581:566.

Nun lag der SKC mit 38 Kegel in Front, durch war das Spiel gefühlt allerdings noch nicht, da sich auch die Unterfranken stark präsentierten. Enrico Lache zeigt jedoch mit 566:553 ein fehlerfreies Spiel und lies mit seinem Partner Frank Steinhoff, dem 580:551 gelangen, keinen Zweifel aufkommen.

Am Ende verfehlte man den Bahnrekord um gerade einmal drei Kegel, mit nur sieben Fehlwürfen einen neuen Minus-Vereinsrekord – alles egal ab dem Moment, in dem das Spiel und Platz 2 aufgrund der bisherigen Ergebnisse auf den anderen Bahnen, beendet war. Schnell sickerte durch, dass Lauf dabei war beim Tabellenführer in Neukirchen zu gewinnen. Bis zur finalen Entscheidung dauerte es eine halbe Stunde, in der man sein Glück kaum fassen konnte und doch immer wusste, dass auch in dieser Saison so viel passiert ist. Nach der letzten Kugel kannten die Emotionen keine Grenzen:

VEREINE

DER SKC'67 EGGOLSHEIM IST MEISTER DER BAYERNLIGA NORD!



Bayerischer Mannschaftsmeister: SKC'67 Eggsheim

Die Kegler des SKC'67 Eggsheim setzten sich mit einem 6:2-Erfolg (3378:3352) gegen den TSV Milbertshofen durch und sind Bayerischer Mannschaftsmeister 2024!

Auf den Bahnen des TSV Großbardorf begann man gegen den Meister der Bayernliga Süd wie gewohnt mit Kapitän Kai Postler, welcher mit 549:538 den ersten Punkt ergatterte. Nebenan wusste Andreas Graf mit 579:545 zu gefallen.

Der Grundstein für den Sieg war durch dieses 2:0 (+45) gelegt. Im Mittelpaar erspielte sich Markus Hausner mit 589:540 wichtige

Zähler und den SKC-Bestwert. Robin Straßberger kam hingegen zu keiner Zeit in sein Spiel und verlor sein Duell mit 517:543.

3:1 und ein Vorsprung von 68 Kegel lautete die Zwischenbilanz, welche nun Christopher Schlund und Marco Edelmann ins Ziel bringen sollten. Milbertshofen gab nie auf und kam kurz vor Schluss sogar noch sehr nahe heran, die SKCler konnten sich aber behaupten. Edelmann, der früh am Morgen für Enrico Lache einsprang, unterlag trotz gutem Spiel mit 571 Holz gegen den Tagesbesten (614). Schlund schnappte sich auf dem letzten Wurf mit 573:572 noch den verbliebenen MP und die Freude nahm wie eine Woche zuvor bei der überraschenden Meisterschaft seinen Lauf.

„Ich möchte mich heute bei meinem Team bedanken. Sie haben mich nach meinem Spiel unterstützt und aufgebaut wie ich es noch nie erlebt habe“, so Straßberger bei der Ankunft am Eggsheimer Rathaus, an dem einige Fans auf die Mannschaft warteten. „Unser Teamspirit ist sehr stark. Wir haben alle ein gemeinsames Ziel und arbeiten Woche für Woche“, ergänzt Postler. Co-Trainer Christian Will, der den abwesenden Trainer Michael Parzefall mehr als würdig vertrat, fand ebenfalls nur lobende Worte: „Man sieht das hier seit Jahren etwas wächst. Es macht einfach unglaublichen Spaß.“

Schachclub Eggerbachtal

Trainings- und Spielabend jeden Freitag ab 16 Uhr (Jugend) und ab 19 Uhr (Erwachsene) in der Mensa der Grund- und Mittelschule Eggsheim.

U14-Jugendteam wird sensationell mittelfränkischer U14-Vizemannschaftsmeister

Den bisher größten Mannschaftserfolg in seiner noch jungen Geschichte feierte der SC Eggerbachtal bei der mittelfränkischen U14-Mannschaftsmeisterschaft das U14-Schachpiratenteam mit der Vizemeisterschaft. Als Underdog (nach DWZ waren alle Teams nominell stärker besetzt) angetreten, schätzte Jugendleiter die Chancen, gegen die Nürnberger Großvereine SW Süd, Noris Tarrasch und Zabo Eintracht sowie Postbauer-Heng und Büchenbach/Roth überhaupt Mannschaftspunkte zu holen, als sehr gering ein. Beflügelt vom Heimvorteil und Auftaktsieg – das Turnier wurde in zwei Tagen in Eggsheim ausgetragen - wuchs das Team mit Milan Tiberius Pavlovic, Sebastian Nabe, Bernhard Baldauf, David Götz und David Cardoso Klumm über sich hinaus.

In Runde 1 wurde die Spvg Zabo Eintracht Nürnberg knapp mit 2,5:1,5 bezwungen – David und David sorgten frühzeitig für eine 2:0 Führung, ehe Sebastian mit einem Remis in besserer Stellung den Teamerfolg sicherte. Runde 2 gegen SW Nürnberg Süd war dann eine überraschend klare Angelegenheit. Einen 3,5:0,5 sicherten wieder zwei Siege der beiden David's, die frühzeitig Material einheimsten und so Siege davon trugen. In einer äußerst komplex und taktisch versierten Partie meisterte Milan Tiberius Pavlovic am Spitzentisch einen Königsangriff gegen einen über 300 DWZ-Punkte stärker eingestuften Gegner, siegte und sicherte so der Mannschaft vorzeitig den Sieg. Sebastian begnügte sich daraufhin in gewonnener Stellung mit einem Remis.

In Runde 3 gegen Noris Tarrasch Nürnberg, den haushohen Favoriten, eine im Schnitt fast 600 DWZ-Punkte stärker besetzte Truppe war man dann chancenlos, ein 0:4 stand trotz Kampfgeist am Ende frühzeitig fest.

Am zweiten Spieltag sprang Bernhard Baldauf für Milan ein und besetzte so das wichtige zweite Brett, während Sebastian auf das

VEREINE



Spitzenbrett rutschte. Das Begegnung mit der SG Büchenbach/Roth in Runde 4 war dann schon eine Entscheidung darüber, wer letzten Endes auf dem Podest landen sollte – der Verlierer wäre aus den Pokalrängen gerutscht. Das Duell endete nach großem Kampf 2:2, so dass beide im Rennen blieben. David Götz und David Cardoso Klumm konnten erneut gewinnen, während Sebastian Nabe am Spitzenbrett zweimal eine Mattkombination übersah, ihm in Zeitnot noch ein Fehler unterlief, der ihm die Partie kostete. Bernhard Baldauf ließ sich vom Gegner zu stark zurückdrängen, stellte Material ein und wahr so chancenlos. In der Schlussrunde gegen SC Postbauer-Heng reichte so ein 2:2 zum zweiten Platz, da Büchenbach/Roth gegen den haushohen Favoriten und bereits feststehenden Meister SC Noris Tarrasch Nürnberg erwartungsgemäß unterlag. Postbauer-Heng selbst konnte nicht mehr um die Vizemeister eingreifen, da sie krankheitsbedingt nur noch mit zwei Spielern antreten konnten.

Kreisliga 1: Unglückliche knappe 3,5:4,5 Niederlage gegen SG Eckental

Nach einer knappen Niederlage in Eckental, Christian Klumm, Walter Roth und Thomas Bergmann siegten, Teamkapitän Georg Petersammer erreichte nur ein Remis, muß die Mannschaft auf Rang sieben noch etwas um den Klassenerhalt in der spielfreien letzten Runde bangen. Unglücklich verlief der Wettkampf, da die Nachwuchsstars Hannes Weiß am Spitzenbrett und Simon Petersammer am Schlussbrett diesmal ihre guten, teils gewonnenen Stellungen nicht in einen Sieg ummünzen konnten, ein Fehler kostete hier immer gleich die Partie. Hans-Jochen Berger wurde beim Übergang vom Mittelspiel ins Endspiel überspielt, nachdem er zunächst selbst erheblichen Druck auf die gegnerische Königsstellung ausüben konnte.

Kreisliga 3: SC Eggerbachtal 2 chancenlos gegen den Tabellenführer SF Fürth 3

Die zweite Mannschaft hingegen unterlag dem Tabellenführer klar mit 1,5:4,5, wobei durchaus der eine oder andere halbe Punkt mehr drin war, da Altmeister Franz Ecker ein Remisangebot seines Gegenübers mannschaftsdienlich ablehnte und weiterspielte oder Dominik Knorr nur ein Bauernverlust gleich die Partie kostete. Drei Remisen durch Helmut Kropp am Spitzenbrett, Jochen Distler und Kapitän Michael Eckert allesamt gegen nominell klar stärker eingestufte Gegnerschaft verhinderten eine totale Pleite.

5. NeST in Forchheim – gute Ergebnisse

Beim Anfängerschachturnier der Reihe NeST waren der SCE auch mit zwei Schachpiraten vertreten. Jonas Dickel (5. in der U10 mit 8

Punkten) und Tobias Malter (6 Punkte in der U10) sammelten wichtige Turnierpraxis und sind so für zukünftige Aufgaben gewappnet.

Termine und Veranstaltungen:

03. Mai 16 bis 19:30 Uhr Kinder- und Jugendtraining
ab 19 Uhr freier Trainings- und Spielabend

18:30 Vereinspokal-Halbfinale

10. Mai 16 bis 19:30 Uhr Kinder- und Jugendtraining
ab 19 Uhr freier Trainings- und Spielabend

11. Mai 9 bis 12 Uhr VHS-Schnuppertag in der Mensa der Schule Eggolsheim – Anmeldungen über die VHS sind noch möglich.

17. Mai 16:30 Pfingstblitzturnier für alle Schachpiraten + Gäste (U20)

ab 19 Uhr freier Trainings- und Spielabend

Weitere aktuelle Informationen unter www.sc-eggerbachtal.de

Obst- und Gartenbauverein Eggolsheim Pflanzentausch im Frühjahr

Obst- und Gartenbauverein Eggolsheim

PFLANZENTAUSCH



Samstag, 04.05.2024
14:30 Uhr, Vereinsgarten
Eggolsheim, Mittelweg (Nähe Feuerwehr)

Mit Kinderaktion
Alles Liebe zum Muttertag!

Für alle Hobbygärtner*innen, Pflanzenliebhaber*innen und die, die es werden wollen.

Du liebst Pflanzen und teilst sie auch gerne? Setzlinge in Überschuss? Pflanzen und Samen in Überflus?

Nicht wegwerfen, sondern teilen, tauschen, verschenken!




- Pflanzen, wie z. B. Tomaten, Gurken, Paprika, Chilis, Auberginen, Kürbis, Zucchini, Grün- oder Blühpflanzen, exotische oder heimische
- Kräuter, Samen, Gräser, Sträucher und Stauden
- Wasser- und Zimmerpflanzen
- Blumenzwiebeln, -knollen
- Gartengeräte, Blumentöpfe, Gartenbücher und -zeitschriften
- Gartendekoration

Der Obst- und Gartenbauverein Eggolsheim veranstaltet am Samstag, den 04.05.2024 im Rahmen des „Tags der Gartenbauvereine“ des Kreisverbands für Gartenbau und Landespflege Forchheim e. V. seinen seit vielen Jahren sehr beliebten Pflanzentausch im Frühjahr (siehe auch separater Hinweis). Dieser findet um 14:30 Uhr im Vereinsgarten in Eggolsheim im Mittelweg in der Nähe der Feuerwehr statt.

Anders, als der Name „Pflanzentausch“ vermuten lässt, sind nicht nur diejenigen willkommen, die Pflanzen tauschen möchten. Es bietet sich gleichermaßen auch ohne Tauschpflanzen die Möglichkeit, neue und interessante Gewächse mit nach Hause zu nehmen und somit die

VEREINE

Blüten- und Sortenvielfalt im eigenen Garten zu vergrößern. Der Obst- und Gartenbauverein Eggolsheim bietet zum Pflanzentausch wieder ein kleines Buffet mit Kaffee und Kuchen an. Es ergeht hiermit ganz herzliche Einladung an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie alle Kinder und Jugendlichen.

Bürgerbund Eggolsheim

Wir laden die Mitglieder und Freunde des Bürgerbunds Eggolsheim herzlich ein zum politischen Abend am 06.05.2024 in den Faulenzer Eggolsheim. Das Thema ist die kommunale Wärmeplanung und deren Auswirkung auf die Bürger. Beginn ist um 19 Uhr. Als Referenten konnten wir Markus Ruckdeschel von der Energieagentur Nordbayern gewinnen.

Der Kindergarten St. Franziskus lädt ein
am Sonntag, den 5. Mai 2024
unter dem Motto

Alles was blüht

zur

Kunstaussstellung

von 15 bis 17 Uhr

&

Maiandacht

um 17 Uhr an der Mariengrotte

Bei Regen findet die Andacht in der Kirche Neuses statt.

Der Elternbeirat bietet Getränke,
Kaffee und Kuchen an.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Die Kinder &
das Kindergartenteam

**Anzeigenannahme**

Linus Wittich Verlag

Telefon: 09191-723263 oder

0177-9159847

c.kern@wittich-forchheim.de

Einladung zum

GRILLFEST



26. Mai 2024

ab 15 Uhr

Drosendorf

am Vereinsheim

im Angebot

Kaffee & Kuchen
Steaks
Bratwürste
Makrelen
Pizza

für die Kleinen

Kinderschminken



Wir freuen uns auf
euer Kommen

**SCHÜTZENVEREIN
HUBERTUS DROSENDORF E.V.**

SCHÜTZENVEREIN EICHENLAUB GÖTZENDORF E.V.

30. MAI 2024

10. SOMMERBIATHLON

GRILLFEST

12:00 Beginn Grillfest am Vereinshaus Götzendorf

12:30 Startschuss SOMMERBIATHLON

15:00 Siegerehrung

15:00 Musikalische Unterhaltung: EGGERBACH BLECH

16:00 Königsproklamation

SEI
DABEI!

Kinderschminken
Ab 15:30



Ausschreibung/Anmeldung Biathlon

VEREINE

10. Sommerbiathlon in Götzendorf



30. Mai 2024
mit 6 Etappen und 5 Schießeinlagen
 (2 x stehend, 3 x liegend)
Staffelwettbewerb Jedermann-Biathlon für Aktive, Hobbyläufer und Walker

Ausschreibung

ALLGEMEINES:
Veranstalter: SV Eichenlaub Götzendorf e.V.
Termin: **Staffelwettbewerb: Donnerstag 30. Mai 2024**
Veranstaltungsort: Start Schützenheim Götzendorf
 Ziel Schützenheim Götzendorf
Wettkampfbeschreibung: Strecke und Ablauf siehe weitere Beschreibung

ALLGEMEINES:
Schießen: Schießen mit dem Luftgewehr auf Luftgewehrsciben automatische Schießstände 10 m Entfernung
 Betreuung im Schießstand im Schießstand Drügendorf 3 mal liegend Anschlag im Schießstand Götzendorf 2 mal stehend Anschlag im Liegendanschlag schwarze Trefferfläche (bis 4 Ringe) im Stehendanschlag weiße Trefferfläche (bis 1 Ring) je Fehlschuss 1 Strafrunde gleich nach dem Schießen ca. 1,5 km Flurbereinigungsweg von Götzendorf nach Drügendorf (Schießen, ggf. Strafrunde(n) + ggf. Wechsel) und gleiche Strecke zurück nach Götzendorf (Schießen, ggf. Strafrunde(n) + Wechsel), insgesamt 3 Runden
Laufen:
KLASSEN:
Mannschaftswertung: pro Mannschaft müssen mindestens 4 Starter und maximal 6 Starter gemeldet sein, Einteilung durch den meldenden Verein bei Anmeldung
WETTKAMPF:
Startmodus: Staffelstart gemeinsam, bzw. bei mehr als 8 Mannschaften wird in mehreren Blöcken gestartet
Zeitplan: 12:00 Uhr Treffpunkt Götzendorf Vereinsheim
 12:00 bis 12:15 Uhr Startnummernausgabe
 12:15 bis 12:30 Uhr Wettkampfbesprechung
! Teilnahmepflicht für alle Teilnehmer !
 12:30 Uhr Start in Götzendorf
 14:30 Uhr Zielschluss Götzendorf
Sonstiges: auf der gesamten Strecke gilt die Straßenverkehrsordnung (StVO), alle Luftgewehre befinden sich ausschließlich am Schießstand in den jeweiligen Schützenhäusern
ANMELDUNG:
Startgebühr: je Teilnehmer 4,- Euro, zu zahlen bei Anmeldung
Information/Anmeldung: E-Mail an lucas.fronhoefer@googlemail.com
bis spätestens Sonntag 19.05.2024 (Foto / Scan der ausgefüllten Anmeldung) und mit unterschriebener Anmeldung am Wettkampftag! wegen genauer Ablaufplanung keine Nachmeldung separat mit Anmeldeformular, sind von jedem Teilnehmer per Unterschrift zu bestätigen
SIEGEREHRUNG: Sachpreise beim Grillfest am 30.05.2024 15:00 Uhr

Anmeldung 10. Sommerbiathlon in Götzendorf



Verein: Mannschaftsführer: Tel.

Mannschaftsname: Unterschrift

Richtigkeit untenstehender Angaben wird bestätigt

| Starter | Name, Vorname | Jahrgang | eigene Waffe | bei Nein: Rechts-/Linkshänder | Unterschrift 1) |
|---------|--|---|--|-------------------------------|--|
| 1 | <input style="width: 200px; height: 20px;" type="text"/> | <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/> | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Rechtshänder <input type="checkbox"/> Linkshänder | | <input style="width: 150px; height: 20px;" type="text"/> |
| 2 | <input style="width: 200px; height: 20px;" type="text"/> | <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/> | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Rechtshänder <input type="checkbox"/> Linkshänder | | <input style="width: 150px; height: 20px;" type="text"/> |
| 3 | <input style="width: 200px; height: 20px;" type="text"/> | <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/> | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Rechtshänder <input type="checkbox"/> Linkshänder | | <input style="width: 150px; height: 20px;" type="text"/> |
| 4 | <input style="width: 200px; height: 20px;" type="text"/> | <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/> | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Rechtshänder <input type="checkbox"/> Linkshänder | | <input style="width: 150px; height: 20px;" type="text"/> |
| 5 | <input style="width: 200px; height: 20px;" type="text"/> | <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/> | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Rechtshänder <input type="checkbox"/> Linkshänder | | <input style="width: 150px; height: 20px;" type="text"/> |
| 6 | <input style="width: 200px; height: 20px;" type="text"/> | <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/> | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Rechtshänder <input type="checkbox"/> Linkshänder | | <input style="width: 150px; height: 20px;" type="text"/> |

1) Unterschrift bei Minderjährigen die Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Erklärung des Teilnehmers / der Teilnehmerin:

Mit der Unterschrift melde ich mich für den Sommerbiathlon in Götzendorf an und erkläre mich gleichzeitig mit den Organisationsrichtlinien und den Wettkampfbedingungen einverstanden. Sie sind mir von der Ausschreibung und von der Wettkampfbesprechung (**Teilnahmepflicht!**) her bekannt. Mir sind die mit dem Wettkampf verbundenen gesundheitlichen und sonstigen Gefahren bewusst und ich bestätige, auf eigene Verantwortung und Risiko an der Veranstaltung teilzunehmen. Ich versichere, dass ich keinerlei Rechtsansprüche und Forderungen an den Veranstalter, dessen Mitarbeiter, sowie Vereine, allen betroffenen Gemeinden und sonstigen Körperschaften stellen werde. Ich werde den Anweisungen der Funktionäre und Helfer Folge leisten. Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass die Ergebnisse und Bilder der Veranstaltung im Internet und Tagespresse veröffentlicht werden.

Das Mindestalter beträgt 12 Jahre.
 Alle Luftgewehre befinden sich ausschließlich am Schießstand in den jeweiligen Schützenhäusern.
 Der Schießstand darf erst verlassen werden, wenn die Waffe entladen ist.

Auf der gesamten Strecke gilt die Straßenverkehrsordnung (StVO).
 Startgebühr von 4,- Euro je Teilnehmer ist bei Anmeldung fällig. Startnummernvergabe erfolgt nach Anmeldung.

Ein Verstoß gegen die angegebenen Sicherheitsbestimmungen führt zur sofortigen Disqualifikation!

Anmeldung an: 1. Schützenmeister Lucas Fronhöfer oder per Mail an lucas.fronhoefer@googlemail.com

Tag der Jugend + Flohmarkt am 04.05.2024

Am 04.05.2024 findet wieder der „Tag der Jugend“ und parallel dazu der Kinder- und Jugendflohmarkt des Kreisjugendrings Forchheim statt. Der genaue Veranstaltungsort in der Forchheimer Innenstadt wird noch bekannt gegeben.

Aufgrund des beschränkten Platzangebotes und zur besseren Organisation ist auch in diesem Jahr eine Anmeldung für den Flohmarkt nötig! Diese ist ab 15.04.2024 18:00 Uhr bis spätestens 28.04.2024 online unter www.kjr-forchheim.de möglich.

Die Plätze sind begrenzt! Alle genehmigten Stände erhalten durch den KJR eine offizielle Anmeldebestätigung, die berechtigt, am Flohmarkt teilzunehmen. Eine Teilnahme ohne Berechtigung ist nicht möglich.

Der Aufbau findet ab 07.00 Uhr statt und die Stände werden von KJR-Ehrenamtlichen zugewiesen. Der Verkauf findet von 08.00 – 14.00 Uhr statt. Angeboten werden dürfen ausschließlich Kinder- und Jugendartikel – dies wird auch kontrolliert! Geeignet sind z.B. Spiel- und Sportgeräte, Musik sowie Bücher aus den Kinder- und Jugendzimmern oder Kinder- und Jugendklamotten. Für die Stände fallen wie immer keine Standgebühren an.

Tische müssen wie immer selbst mitgebracht werden. Allerdings dürfen diese eine Länge von 2 m nicht überschreiten! Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen von Ständen, die von Kindern und Jugendlichen betreut werden. (Groß-) Eltern dürfen natürlich unterstützen.

Wichtige Infos werden dann nach Anmeldeschluss an alle Teilnehmenden per E-Mail verschickt.

Mädchenkreativtag am 27.05.2024

Der Kreisjugendring Forchheim veranstaltet am 27.05.2024 wieder eine Mädchenkreativtag für Mädchen im Alter von 9 – 12 Jahren.

Dazu wird eine große Bastelwerkstatt eröffnet, die sich dem Thema „Das macht mich aus!“ widmet. Die Mädchen können Leinwände, Collagen und vieles mehr Gestalten, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Der Kreativtag findet in Kooperation mit der OBA Forchheim im JUZ Weißenhohe, Dorfhauserstr. 7 91367 Weißenhohe, statt. Der Kreativtag beginnt um 09.00 Uhr am Veranstaltungsort und endet dort um 17.00 Uhr.

Die Teilnahmegebühr beträgt 15,00 € pro Person inkl. Mittagessen und Material. Anmeldeschluss ist am 12.05.2024.

Die Online-Anmeldung sowie weitere Informationen finden Sie unter www.kjr-forchheim.de.

Medien in der Familie 06.06.2024

Gemeinsam mit einer Medienpädagogischen Fachkraft bietet der Kreisjugendring Forchheim Antworten auf Ihre Fragen. Von den Formen und Ausprägungen des Cyber-Mobbings, über die Auswirkungen bis hin zu den Maßnahmen dagegen wird alles behandelt.

Der Informationsabend am 06.06.2024 von 19.00 – 20.30 Uhr richtet sich an Fachkräfte und an Eltern von 10- bis 14-Jährige.

Die Veranstaltung ist für die Teilnehmenden kostenlos. Eine Anmeldung ist noch bis 20.05.2024 möglich.

Die Online-Anmeldung sowie weitere Informationen finden Sie unter www.kjr-forchheim.de.

Aufsichtspflichtseminar II am 15.06.2024

Von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich in der Jugendarbeit engagieren, wird viel verlangt: methodische Fitness, pädagogisches Geschick, rechtliche Kenntnisse sowie Durchsetzungs- und

Einfühlungsvermögen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen.

Gemeinsam mit einem Rechtsanwalt als Referenten vermittelt der Kreisjugendring Forchheim mit Hilfe anschaulicher Beispiele rechtliche Grundlagen in der Kinder- und Jugendarbeit.

Schwerpunkte sind dabei Rechte und Pflichten von Leitungspersonen in der Jugendarbeit, Wissenswertes zum Thema „Aufsichtspflicht“, Haftungsfragen, Sexualstrafrecht und natürlich persönliche Fragestellungen der Teilnehmenden.

Das Seminar findet am Samstag, den 15.06.2024 von 09.30 – 17.30 Uhr beim Kreisjugendring Forchheim statt. Das Seminar ist unter anderem Bestandteil der Juleica-Ausbildung, kann aber auch für die Verlängerung der Juleica absolviert werden.

Die Teilnahmegebühr beträgt 22,00 € pro Person inkl. Mittagessen und Material. Anmeldeschluss ist am 02.06.2024.

Die Online-Anmeldung sowie weitere Informationen finden Sie unter www.kjr-forchheim.de.

Airbrushtattoo Fortbildung II am 20.06.2024

Auf vielen Veranstaltungen sind sie - neben Kinderschminken und Luftballonknoten - der Blickfang schlechthin: Airbrushtattoos mit abwaschbarer Farbe. In der Fortbildung wird den Teilnehmenden unter fachkundiger Anleitung gezeigt, wie die technische und praktische Umsetzung funktioniert.

Von Infos zu den verschiedenen Materialien, Sicherheitsvorschriften, über den Maschinenzusammenbau bis hin zum praktischen Spraysen wird in ca. drei Stunden alles Wichtige besprochen und geübt. Natürlich dürfen auch die Reinigung sowie das Aufräumen der verwendeten Materialien nicht fehlen.

Die Teilnahme an der Airbrush-Fortbildung berechtigt dazu, die Airbrush-Maschine des KJR für eigene Veranstaltungen auszuleihen.

Die Fortbildung findet am 20.06.2024 von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr beim KJR Forchheim statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 11,00 €. Die Anmeldung für Interessierte ab 15 Jahren ist bis 09.06.2024 unter www.kjr-forchheim.de möglich.

„Inklusion praxisnah“ am 21.06.2024

Kinder- und Jugendarbeit soll bunt, vielfältig und inklusiv sein. Aber was genau bedeutet eigentlich Inklusion und wie kann diese praxisnah aussehen? Welche Formen der Behinderung gibt es und wie schränken diese Kinder und Jugendliche ein? In dieser Fortbildung geht es um einen allgemeinen Überblick über die verschiedenen Behinderungsarten und das Klären der oben genannten Fragen.

Neben einem Theorieteil wird es auch einen Praxisteil geben, in dem die Teilnehmenden selbst verschiedene körperliche Behinderungsarten erfahren können.

Die Fortbildung soll dabei helfen, verschiedene Herausforderungen von Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung selbst zu erfahren und dadurch besser nachvollziehen zu können. Des Weiteren soll die Möglichkeit zum Austausch zwischen den Teilnehmenden gegeben werden, um zu sehen, wo aktuell noch Herausforderungen z.B. in der Vereinsarbeit bzw. der Angebotsstruktur bestehen.

Die Fortbildung findet in Kooperation mit der Offenen Behinderten Arbeit Forchheim statt.

Sie kann zum Erwerb der JULEICA angerechnet werden.

Die Fortbildung findet am 21.06.2024 von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr beim KJR Forchheim statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 10,00 €. Die Anmeldung für Interessierte ab 16 Jahren ist bis 11.06.2024 unter www.kjr-forchheim.de möglich.

VHS

VHS Sommersemester - Folgende demnächst beginnende Kurse haben noch freie Plätze:

Schachschnuppern in der Muckibude für Hirngymnastik

Für alle von 5-99 Jahren - Eintauchen in die Welt des königlichen Spiels (keine Vorkenntnisse erforderlich)

Wie ziehen Bauern, Läufer, Pferd, Turm, Dame und König auf den 64 Feldern? Wie gewinne ich beim Schach? Was ist eine Rochade, ein Matt, eine Gabel, ein Spieß?

€ 4,00 zu bezahlen vor Ort für Lehrunterlagen und ein Getränk

Kurs Eg019

Georg Petersammer

Samstag, 11.05., 9.00-12.00 Uhr

gebührenfrei - Schule - Speisesaal, Eingang H

Schalenglück - Lecker. Frisch. Abwechslungsreich

Bereiten Sie mit uns Gerichte zu, die den Regeln einer ausgewogenen Ernährung entsprechen und zugleich lecker schmecken. Gemeinsam kombinieren wir vielfältige gesunde Zutaten zu einer farnefrohen Bowl. Egal ob Fitness-Junkie oder Couch-Potato, Diese frischen Schalen machen wirklich jede*n glücklich!

KURS B: Rote Linsentaler- Bowl & Mexikanische Hähnchen Bowl, sowie zwei süße Bowls.

Kurs Eg033

Sophia Mages Christina Mages

Mittwoch, 08.05., 18.00-21.30 Uhr

€ 29,70 (€ 28,20) inkl. Material € 15,00

Schule - Küche, Eingang D

Allgemeiner Nähkurs

Für alle, die Lust auf kreatives Arbeiten mit der Nähmaschine haben. Je nach Vorkenntnissen startet unter fachkundiger Anleitung jeder sein eigenes Projekt.

Bitte mitbringen: Stoff, Faden sowie alle üblichen Werkzeuge z.B. Schere, Stecknadeln, Maßband usw.

Bitte eigene Nähmaschine mitbringen! Bei Fragen: A. Zirngibl 09191-66713.

Kurs Eg040

Andrea Zirngibl

Montag, 03.06., 18.00-21.00 Uhr, 4 x

€ 62,40 (€ 56,20) + Material Schule -

Handarbeitsraum Zi. U-16, Eingang B

Anmeldung:

www.vhs-forchheim.de oder über die Gemeinde: Fr. Roppelt, Tel.09545/444-143, Fr. Lassner, Tel. 09545/444-142

Weitere Infos auf unserer Homepage: www.vhs-forchheim.de

Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Herzlichst Ihr VHS-Team

Anzeigenannahme

Linus Wittich Verlag

Telefon: 09191-723263 oder

0177-9159847

c.kern@wittich-forchheim.de

AGJ

Rückblick auf das Osterbasteln 2024

Dieses Jahr wurden Fensterbilder aus Tonpapier, Osterhasen aus Blumentöpfen und Kerzen gestaltet. Mit ca. 20 Kinder war die Aktion gut besucht und es wurde fleißig gemalt und gebastelt. Wir haben uns über die zahlreiche Teilnahme gefreut und hatten viel Spaß zusammen.

Bis zum nächsten Jahr,
eure AGJ



Organisation des ärztlichen Bereitschaftsdienstes

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nur noch über die zentrale, kostenfreie Nummer 116 117 erreichbar. Die Servicestelle gibt weitere Informationen bzw. stellt den Kontakt zum zuständigen Bereitschaftsarzt her. Bei Unglücksfällen ist die 112 (Rettungsleitstelle) zu wählen, über die alle notwendigen Maßnahmen (Feuerwehr, Sanitäter etc.) eingeleitet werden.

Ärztliche Notfallpraxis Forchheim, Krankenhausstr. 8, 91301 Forchheim, Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr;

Mittwoch und Freitag 16.00 – 21.00 Uhr;

Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 – 21.00 Uhr.

Apotheken-Notdienste

Telefonischer Apotheken – Notdienstfinder: Festnetz: 0800 – 00 22 833 - Handy: 22 8 33

| | |
|--------------------------|--|
| Freitag, 3. Mai 2024 | Marien-Apotheke 91301 Forchheim Gerhart-Hauptmann-Str. 19 |
| Samstag, 4. Mai 2024 | St. Martins-Apotheke 91301 Forchheim Nürnberger Str. 10 |
| Sonntag, 5. Mai 2024 | Don Bosco Apotheke, 91330 Eggolsheim/Neuses, Fährstrasse 17 St. Georg Apotheke, 91358 Kunreuth, Egloffsteiner Str. 10 |
| Montag, 6. Mai 2024 | Regnitz-Apotheke im E-Center, 91301 Forchheim, Bamberger Str. 51 |
| Dienstag, 7. Mai 2024 | Martin-Apotheke, 91330 Eggolsheim, Hartmannstr. 40 |
| Mittwoch, 8. Mai 2024 | West-Apotheke, 91301 Forchheim, Föhrenweg 34 |
| Donnerstag, 9. Mai 2024 | Apotheke im Hornschuch-Park, 91301 Forchheim, Bayreuther Str. 6 a |
| Freitag, 10. Mai 2024 | Breitenbach-Apotheke, 91320 Ebermannstadt, Forchheimer Str. 27 |
| Samstag, 11. Mai 2024 | Apotheke Zum Alten Ritter, 91349 Egloffstein, Marktplatz 39 |
| Sonntag, 12. Mai 2024 | Don-Bosco-Apotheke, 91301 Forchheim, Bayreuther Str. 63 |
| Montag, 13. Mai 2024 | Easy-Apotheke, 91301 Forchheim, Hafenstr. 2 |
| Dienstag, 14. Mai 2024 | Marien-Apotheke, 91356 Kirchehrenbach, Am Ehrenbach 12 Markt Apotheke, 91332 Heiligenstadt, Hauptstr. 24 |
| Mittwoch, 15. Mai 2024 | Kronen-Apotheke, 91320 Ebermannstadt, Marktplatz 22 |
| Donnerstag, 16. Mai 2024 | Marien-Apotheke 91301 Forchheim Gerhart-Hauptmann-Str. 19 |
| Freitag, 17. Mai 2024 | St. Martins-Apotheke 91301 Forchheim Nürnberger Str. 10 |
| Samstag, 18. Mai 2024 | Don Bosco Apotheke, 91330 Eggolsheim/Neuses, Fährstrasse 17 St. Georg Apotheke, 91358 Kunreuth, Egloffsteiner Str. 10 |
| Sonntag, 19. Mai 2024 | Regnitz-Apotheke im E-Center, 91301 Forchheim, Bamberger Str. 51 |
| Montag, 20. Mai 2024 | Schützenweg-Apotheke, 91301 Forchheim, Schützenstr. 5 |

Standorte der Defibrilatoren im Markt

Volksbank Eggolsheim
Hauptstraße 38, 91330 Eggolsheim
(im Foyer der Volksbank)

EDEKA Markt Eggolsheim
Am Hirtentor 17, 91330 Eggolsheim
(außen beim Eingang)

Lindner-Park, Bahnhofstraße 55
91330 Eggolsheim
(außen, Ecke Haupteingang)

Feuerwehrgerätehaus Bammersdorf
Oertelbergstraße 4,
91330 Eggolsheim (Vorplatz Feuerwehr)

Feuerwehrgerätehaus Rettern
Leithenweg 1, 91330 Eggolsheim

Feuerwehrgerätehaus Kauernhofen
Andreas-Knauer-Straße 52, 91330
Eggolsheim (Vorplatz Feuerwehr)

Liasgrube Unterstürmig
Zur Liasgrube 1, 91330 Eggolsheim
(Eingang Toilettenhäuschen)

Vereinsheim Unterstürmig
Unterstürmig,
Buttenheimer Straße 12

Bushaltestelle Weigelshofen
Mühlwiesenweg 2, 91330 Eggolsheim
(Am Bushäuschen)

Feuerwehrgerätehaus Drosendorf,
Gartenstraße 11,
91330 Eggolsheim

Brauerei Först
Drügendorf 26,
91330 Eggolsheim

Alte Schule Neuses
Bamberger Str. 50

FFW-Haus Götzendorf
Götzendorf 63
(FFW-Haus)

Schützenhaus/FFW-Haus Tiefenstürmig
Tiefenstürmig 10

Impressum

Gemeinde aktuell

Gemeindezeitung für die Großgemeinde Eggolsheim, mit Amtsblatt

Erscheinungsweise:

vierzehntäglich freitags in den geraden Wochen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Erster Bürgermeister des Marktes Eggolsheim, Claus Schwarzmann, Hauptstr. 27, 91330 Eggolsheim oder sein jeweiliger Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Die jeweiligen Verfasser der abgedruckten Artikel.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Redaktion:

Markt Eggolsheim
Verena Fechner
Tel. 09545-444-120
mail: gemeindezeitung@eggolsheim.de

Layout redaktioneller Teil:

Reiner Schütz
Tel.: 0151 27053688
mail: reiner-schuetz@t-online.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzel-exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Redaktionsinformationen:

Aus technischen und organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die Textbeiträge für die Gemeindezeitung direkt in die E-Mail einzufügen und nicht als Dokumentanlage (z.B. Word) zu versenden. Bitte senden Sie die entsprechende E-Mail an gemeindezeitung@eggolsheim.de. Auf Formatierungen soll weitestgehend verzichtet werden, außer diese sind ausdrücklich gewünscht. Die Lieferung etwaiger Bildbeiträge muss als Dokumentanlage der Mail vorzugsweise im JPG-Format erfolgen. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder und müssen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen der eingesandten Manuskripte bleiben der Redaktion vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Beiträge keine Gewähr. Für inhaltliche Irrtümer wird keine Haftung übernommen. Nachdruck einzelner Beiträge, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe und mit Genehmigung der Redaktion gestattet.